

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 169.

Dienstag den 22. Juli

1879.

Die Antiquariats- & Buchhandlung von Jacob Levi, alte Colonnade No. 18,

223

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aus allen Wissenschaften: Deutsche, französische und englische Classiker, Wörterbücher in allen Sprachen, Atlanten, Jugendschriften, Reisebücher, Ansichten, Photographien, Albumblätter etc. etc., theils neu, theils gebraucht, zu billigsten Preisen.

➔ Ankauf einzelner Werke wie ganzer Bibliotheken, Kupferstiche, Bilder etc. ➔

Das Magazin für Haus- & Küchen-Einrichtung

von

Gebrüder Wollweber, Langgasse 6,

empfehlen in bester Qualität billigst:

Alle in der Küche nöthige Gegenstände.

Vollständige Küchen-Einrichtungen für neu einzurichtende Haushaltungen.

Einmach-Gläser mit luftdichtem Schrauben-Verschluss, **Einmach-Büchsen** mit Feder-Verschluss (Patent Ehrhardt).

Eis-Maschinen (System Meidinger) zur besten, bequemsten und billigsten Bereitung von Gefrorenem. Für Privat- und Geschäfts-Gebrauch (Fabrikpreise).

Neueste und vollkommenste Wiener Kaffee-Maschinen, worauf unstreitig der beste Kaffee erzielt wird, von 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Tassen Inhalt, aus Messing, engl. Kupfer und versilbert.

Englische Messerputz-Maschinen verschied. Grössen für Privat- und Wirthschafts-Gebrauch.

Neue Eisbehälter aus Metall, für kleinere Haushaltungen statt Eisschränken sehr empfehlenswerth, weil wenig Eisverbrauch.

Eisschränke, Fliegenschränke, Fliegenglocken, Bade-Wannen in allen Formen, **Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen, Dampfwaschtöpfe, Bügeleisen, eiserne Garten- und Balkon-Möbel, eiserne Bettstellen** mit und ohne Geflecht-Matratzen, **Flaschenschränke, Blumentische, Waschtische, Zimmer-Closets, Bidets** etc.

Tisch- & Hänge-Lampen.

Alfénide-Waaren bester Versilberung in grösster Auswahl.

Viele unserer Artikel eignen sich zu Geschenken jeder Art.

Gebrüder Wollweber, Langgasse 6.

4579

Submission.

Die **Erdb- und Maurer-,** sowie **Steinhauerarbeiten** incl. Materialienlieferung zur Herstellung eines **Conliffen-Magazins im hinteren Theaterhofe** hieselbst sollen im Submissionswege verbunden werden. Offerten sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Submissionsstermine **Mittwoch den 23. Juli c. Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Rathhaus, Zimmer No. 29, einzureichen. Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer No. 31 daselbst zur Einsicht offen. Den Submittenten werden Submissionsformulare behändigt.

Wiesbaden, den 17. Juli 1879. Der Stadt-Baumeister.
J. B.: Richter.

Notizen.

Heute Dienstag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung diverser Gegenstände, auf dem Güterboden der Rheinbahn dahier. (S. Tgl. 168.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des der Stadtgemeinde Wiesbaden zustehenden, in der Kapellenstraße No. 9 belegenen Wohnhauses, in dem hiesigen Rathhaussaal, Marktstraße 16. (S. Tgl. 168.)

Ranape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei 18437 **A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.**

Ein antiker, runder Tisch mit guter Marmorplatte ist für den festen Preis von 25 Thlr. zu verkaufen. 6185 **A. Görlach, 22 Goldgasse 22.**

Ein wohlconservirter **Badeschrank** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 6044

Backstufen zu verkaufen Marktstraße 24. 12953

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Steing. 25, 5th.
Eine perfekte Kleidermacherin sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Nerostraße 32, Parterre. 6175

Ein Mädchen sucht Monatstelle; dasselbe nimmt auch Aus- hilfsstelle an. Näheres Grabenstraße 14, 2. St. 6239

Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen. Näheres Kirchgasse 37 im Hinterhaus. 6234

Eine deutsche Erzieherin, bestens empfohlen und musikalisch, sucht baldigst eine Stelle. Offerten unter N. A. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5784

Eine zweistündige Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exp. 6106

Ein Mädchen vom Lande, das hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näheres Hirschgraben 4. 6107

Herrschaften erhalten Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstper- sonal Stellen d. Frau **Stern's Bur.,** Mauerg. 13, 1 St. 6271

Ein junges Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 6274

Eine gefehrte Person mit guten Zeugnissen wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näh. durch **Fr. Wintermeyer, Säfuergasse 15.** 6273

Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 6274

Ein braves Mädchen mit 2- und 5jährigen Zeugnissen wünscht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 1 Treppe hoch. 6261

Ein zuverlässiges Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche versteht, auch Hausarbeit mit übernimmt, wünscht hier oder auswärts baldigst Stelle. Beste Zeugnisse liegen vor. Näh. Michelsberg 28, Hinterhaus. 6227

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres bei Frau **Schmidt, Hebamme, Langgasse 39.** 6254

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Markt- straße 11 im Schuhladen. 6194

Ein Mädchen welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 1, Frontspitze. 6201

Ein elternloses, gebildetes Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten bewandert ist, wünscht passendes Engagement. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a, Parterre. 6211

Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Näheres Ellenbogengasse 10. 6280

Eine feinstbürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht zum 1. August Stelle durch **Birek, große Burgstraße 10.** 6279

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen gelernt und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten als Ladenmädchen. Auf hohen Lohn wird nicht geachtet. Näheres Expedition. 6228

Eine tüchtige, gut empfohlene **Herrschafte-Köchin** mit 3- und 5jährigen Zeugnissen sucht eine Stelle. Nähere Auskunft Schulgasse 1 im Cigarrenladen. 6264

Ein junges Mädchen sucht eine leichte Stelle. Näh. Doh- heimerstraße 18. 6246

Ein starker Junge, der sich aller Hausarbeit unterz. u. hier noch nicht diente, f. Stelle. Näh. H. Schwalbacherstr. 1a, 1. St. 6235

Ein gewandter Herrschafte-Diener, der 5 Jahre in einer Stelle war, sucht veränderungs halber anderweitige Stelle durch **Birek's Bureau, große Burgstraße 10.** 6279

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladnerin gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5434

Lehrmädchen.

womöglich mit Sprachkenntnissen, in ein hiesiges **Stiderei- Geschäft** gesucht. Näheres Expedition. 5367

Für meine **Herrrenwäsche-Fabrik** werden noch einige **tüchtige Näherinnen** sofort gesucht. **Julius Heymann,** Langgasse 17, 1. Stock. 6243

Eine zuverlässige Person, die mit Kindern umzugehen versteht, wird für mehrere Stunden Morgens gesucht Kirchgasse 38. 6215

Eine Monatsfrau gesucht Louisenstraße 13. 6220

Gesucht ein gebildetes, musikalisches Fräulein zur Mitreise nach Schottland als Miterzieherin der Kinder für eine englische Familie. Engagement auf 1-3 Jahre vom 15. August ab. Näh. Elisabethenstraße 10, 1. Etage. 6143

Gesucht ein starkes Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und waschen kann. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Hainernweg 12, Seitengebäude. 6144

Es wird ein gefehrtes, anständiges Mädchen für Alles, welches auch besonders kochen kann, von zwei einzelnen Leuten, wovon der Herr etwas kränklich ist, zum 1. October gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen können sich melden **Dietelmühle,** Zimmer No. 22. 5548

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 45. 6269

Eine feinstbürgerliche Köchin und eine Beiköchin nach außer- halb gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 6274

Gesucht ein Mädchen, in aller Hausarbeit, besonders im Waschen tüchtig, als Mädchen allein. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Albrechtstraße 2a, Bel-Etage. 6174

Ein Mädchen, welches im Nähen kundig ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Dohheimerstraße 18, Hinterh. 6186

Ein Mädchen, welches feinstbürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Exped. 6166

Ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen wird für Alles sofort gesucht. Näh. Exped. 6197

Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen zum 1. August gesucht Geisbergstraße 20b. 6188

Ein ordentl., braves Mädchen, das etwas von der Haushaltung versteht, wird gesucht Webergasse 20 bei Harzheim. 6199

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht Friedrichstraße 20. 6245

Ein Mädchen, das gut kochen kann und Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. August als Mädchen allein gesucht
Adelheidstraße 22. 6189

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein junges Mädchen in einen Laden. Näheres Langgasse 5. 6268

Geisberstraße 4 wird ein Mädchen, welches Fremden zu bedienen und Hausarbeit versteht, gesucht. 6236

Gesucht Haushälterin z. einem einzeln Herrn, welche in einem Manufakturgeschäft thätig war, d. Fr. Schug, Weberg. 37. 6237

Ein tüchtiges Hausmädchen, das nähen und bügeln kann, wird zum 1. August gesucht Querstraße 3, 2 Treppen. 6222

Anfangs August wird ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen in Dienst gesucht Langgasse 43, 1 St. h. 6230

Gesucht zum 11. August zu einem zweijährigen Kinde ein feines Mädchen, welches perfekt nähen, waschen und bügeln kann. Näh. Blumenstraße 3 zwischen 12 und 2 Uhr. 6275

Gesucht ein junges Kindermädchen auf's Land durch Birk, große Burgstraße 10. 6279

Auf der Steinmühle wird ein gewandter Bursche als Delschlager gesucht. 6099

Ein tüchtiger Kube und ein gewandter Restaurationskellner sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 6274

Ein starker Bursche wird bei 2 Pferde auf die Steinmühle gesucht. 6177

Ein braver Junge, der zugleich auch Gartenarbeit versteht, wird sofort als Hausbursche gesucht in Viebrich, Wiesbadenerstraße 43. 6168

Comptoir-Diener gesucht. Ein unverheiratheter, militärfreier Mann, der schon ähnlichen Dienst besorgt und beste Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stellung. Nur solche Reflektanten, welche vorstehenden Bedingungen genügen, wollen sich persönlich bei Mathens Müller in Elville melden. 6167

Ein guter Schreiner gesucht Friedrichstraße 8. 6210

Ein zuverlässiger Hotelhausbursche kann zum 1. August Jahresstelle antreten Wilhelmstraße 28. 6240

Ein Schreiner gesucht. Näheres Expedition. 6258

Ein tüchtiger Küfer mit sehr guten Zeugnissen gesucht. Offerten unter E. M. 100 bei der Exp. d. Bl. niederzulegen. 6176

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein ruhiges Ehepaar sucht auf gleich in der Nähe der Taunusstraße ein kleines Logis zum jährlichen Preise von 70 bis 80 Gulden. Näheres Expedition. 6248

Ein größerer Laden auf dem Markte wird zu miethen gesucht. Offerten unter K. L. 4 an die Exped. d. Bl. erb. 6190

Angebote:

Adlerstraße 27 sind zwei Logis zu vermieten. 6226

Adolphsallee 10 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Eingang der Herrngartenstr., Part. 6209

Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, ferner eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Frontpitz-Wohnung mit 2 Zimmern, einer Dachkammer, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 6183

Bleichstraße 11, 1 Stiege links, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 6219

Bleichstraße 14 sind zwei Wohnungen zu je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6233

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6192

Friedrichstraße 4, nahe den Anlagen, sind Bel-Etage drei Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 10—1 Uhr. 6165

Kirchgasse 45 ist der seither von Herrn S. Baum bewohnte Laden nebst Wohnung auf 1. April 1880 andernw. zu verm. 6252

Herrngartenstraße 17 ist die Bel-Etage von 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Familie zu vermieten. 6209

Näheres Parterre. 6209

Kirchhofsgasse 6 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 6196

Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten. Näheres Mehrgasse 34. 6163

Louisenplatz 1, Hrb., ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6212

Mehrgasse 21 sind 2 Stübchen zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 6267

Moritzstraße 28 ist im Hinterhaus ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 6256

Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 sind verschiedene Logis zu vermieten. 6249

Rheinstraße 34 sind mehrere möbirtes Zimmer zu vermieten. 6195

Rheinstraße 48 im Hinterbau, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, Part. 6213

Rheinstraße 63 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 6182

Röderstraße 31 (früher 33) ist eine Frontpitzwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 6228

Römerberg 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6244

Schachtstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. Walramstraße 37. 6265

Kleine Schwalbacherstraße 1 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 6184

Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 6253

Walramstraße 35a ist eine Mansarde zu vermieten. 6257

Wellritzstraße 37 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, sowie eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6266

Wörthstrasse 20 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 6202

Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 6250

Ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Hellmundstraße 13, Parterre. 6250

In einer gut gelegenen Villa ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Pizen mit Balkon und allem nothwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 6259

Ein oder zwei schön möbirtes Zimmer zu vermieten Webergasse 42, 2 Stiegen. 6242

Eine Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage, für einen Arzt geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. 6170

Eine schöne Villa am Kurgarten ist wegzugshalber zu vermieten ev. zu verkaufen. Offerten erbeten an Chr. Krell, Stiftstraße 5a. 6169

Zwei möbirtes Zimmer zu verm. Albrechtstraße 5, 2 St. h. 6181

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. i. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möbirt oder unmöbirt sogleich zu vermieten Emserstraße 26a. 6238

Ein möbirtes Parterre-Zimmer für monatlich 10 Mark zu vermieten bei H. Görz, obere Webergasse 39. 6206

Zimmer, ein freundlich möbirtes, zu vermieten Dranienstraße 23, Hrb., 2. St. links. 6247

Verzugshalber ist meine neu hergerichtete Wohnung Bahnhofsstraße 10 sofort zu vermieten: 2 Salons, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, 1 Holzstall und 1 großer Weinkeller. Näheres bei Herrn Restaurateur Schmitz, vis-à-vis. Paul Korn. 6281

Zwei möbirtes Zimmer sind Friedrichstraße 5b von October ab zu vermieten. 6276

Ein Laden bester Geschäftslage mit Logis und Magazin auf 1. September zu vermieten. Näheres Expedition. 6232

Große Lagerräume sofort zu verm. Helenenstraße 22. 6205

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Evangel. Kirchengesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im „Saalbau Lendle“, wozu höflichst einladet

119

Der Vorstand.

Wiesbaden.

Saison-Theater

in der Wilhelmstraße.

Heute Dienstag den 22. Juli:

III. Ensemble-Gastspiel der süddeutschen Operetten-Gesellschaft vom Thalia-Theater zu München.

Gastspiel des Fräul. Therese Kurte vom Kartheater zu Wien.

Die schöne Galathée,
kom.-mythologische Operette von Suppé.

Vorher:

Im Theater-Bureau,

Schwan von A. Anno.

Anfang 7 Uhr.

488

Morgen Mittwoch den 23. Juli

Vormittags 11 Uhr

werden im Hofe des Auktionslokals

6 Friedrichstrasse 6

1 Landauer,

2 zweispännige Wagen,

2 Schnepfkarren,

mehrere einzelne Geschirre und Geschirtheile,

sowie sonstige Gegenstände

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert

und wird auf Taxwerth keine Rücksicht genommen.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

486

Möblien-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 24. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Hause

Albrechtstrasse 1b, 2. St.,

nachverzeichnete Möblien zc., als:

1 Sopha, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Secretär, 1 Cylinderbureau und 1 Ankleidespiegel in hellem Holz, 1 eichenes Buffet, 1 Piano, 1 Mahag.-Ausziehtisch, 1 Mahag.-runder Tisch, 1 Mahag.-Damenschreibtisch, 1 Mahag.-Kommode, 2 Spieltische, kleine Schränkchen, Spiegel, 1 Küchenschrank, Küchentische, Galerien, Blumenständer, Bücher, sowie mehrere Bettstellen, Matragen, 15 Plumeaux und 30 Kissen

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auktionator:

Ferd. Müller.

483

Cuba-Land-Cigarren

per Stück 6 Pfg. sind wieder eingetroffen bei

6263

Becker, Schulgasse 1.**Geschäfts-Eröffnung.**

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Orte ein

Kurz-, Posamentrie- und Modewaaren-Geschäft

mit sämtlichen Schneider-Fournituren unter dem heutigen

Ecke der Kengasse und Marktstraße (Hôtel Einhorn),

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Be-ehrenden nur durch preiswürdige gute Waare zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Conrad Vulpius,

6207 Ecke der Kengasse und Marktstraße.

Zum Schluss!

In der sogenannten „Gegen-Abwehr“ des Herrn Wenz finden wir einen klaren Gedanken, so klar wie sein reines Quellwasser:

„Daß er es Jedem überlassen wolle, sich ein Urtheil über das Kunsteis selbst zu bilden!“

Nur schade, daß der Herr diesen kühnen Entschluß nicht früher gefaßt, sonst hätte er einfach die Verächtlichung des Kunsteises in seinem Circular unterlassen und wir hätten keine Abwehr nöthig gehabt. Dieser Entschluß des Herrn Wenz genügt uns vollständig; es wird sich Jeder von der Reinheit und guten Qualität des Kunst-Eises selbst überzeugen, und haben wir keine Veranlassung, uns mit den übrigen geistreichen Auslassungen dieses Herrn zu beschäftigen.

Eis- und Mineralwasser-Fabrik,
Emserstraße 24.

6216

Gegenstände

zur

Holzmalerei

mit und ohne Vorzeichnung,

sowie sämtliche Bedarfsartikel für Oel und Aquarell in reichster Auswahl bei

6255

C. Schellenberg, Goldgasse 4.**Schleppenträger und Kleiderhalter**

empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse 4. 145

Ein Stamm weiße Malayen (Napoleonskühner), 13. Gewinn der Geflügel-Ausstellung, und ein Stamm weiße Italiener, Prima-Race, sind zu verkaufen. Näh. bei Herrn August Weygandt, Langgasse 15.

6272

Nassauischer Kunst-Verein.

Die in der General-Versammlung vom 19. Juli 1879 stattgehabte Verloosung von Oelgemälden ergab folgendes Resultat:

Nummer des Gewinners.	Bezeichnung.	Nummer der Actie.	Namen und Wohnort des Gewinners.
1	"Busen von Genua" von Köhnholz.	3	Ihre Hoheit Frau Herzogin von Nassau.
2	Herbstlandschaft " Reichmann.	469	Herr Gutsbesitzer Fendel in Lorch.
3	"Parthie bei München" " Herrmann.	6	Ihre Hoheit Frau Herzogin von Nassau.
4	Studentenkopf " Reine.	413	Herr Gastwirth Pfaff in Königstein.
5	Landschaft " Heinel.	564	Kunstverein in Bamberg.
6	"See im schottischen Hochland" " Schirm.	262	Herr Major von Sachs hier.
7	"Beim Essen" " Maas.	538	Herr Buchhändler von Zubern in Mainz.
8	"St. Lorenzkirche" " Pökel.	531	Herr Architect Schädel in Frankfurt a. M.
9	Genrebild " Sperlich.	546	Herr Pfarrer Dengel in Münchweiler.
10	"Rathhaus in Eßlingen" " Pökel.	537	Herr Maler Janz in Mainz.

153

Wegen vorgerückter Saison

6187

Kinder-Confection

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

53 Langgasse 53,

P. J. Wolff,

am Kranzplatz.

Institut für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie und Massage

von Rosalie Gallinger, Friedrichstraße 5b.

Zur Behandlung kommen folgende Krankheitszustände: **Verkrümmungen des Rückgrats** (hohe Schulter, Schiefheit etc.), **Lähmungen und Schwächezustände einzelner Glieder** nach Verletzungen, Schlagflüssen, Rheumatismus etc., **Unterleibsleiden** (Verdaunungsstörungen aller Art, fehlerhafte Blutcirculation, Hämorrhoidalleiden etc.), **Nervenleiden**: Störungen der Nervenfunctionen, als: Krampf, Beistanz, periphere Lähmungen; neuralgische, hypochondrische, hysterische Zustände, **Lungenleiden**: Katarhe der Athmungswege, Lungenaffectionen, phthisischen, tuberculösen, emphysematösen Characters, **constitutionelle Krankheiten** (Bleichsucht, Scropheln etc.).

Die Heilgymnastik nimmt besonders einen hervorragenden Platz in der Behandlung der Schwächezustände bei Kindern ein und sind diese gymnastischen Curie für Kinder angelegentlichst empfohlen.

Anmeldungen sind in der Zeit von 2½—3½ Nachmittags erbeten.

6277

Magazzino Italiano,

3 Langgasse 3.

Der Verkauf dauert nur noch diese Woche.

6221

G. Callai aus Florenz.

Corsetten

6180

in anerkannt guten Façons schon von 1 Mark an, in allen Größen, sowie eine Parthie, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin, sowie 50 Bfg.-Bazar.

Einige sehr alte Oelgemälde sind zu verkaufen
Friedrichstraße 30, Parterre.

6200

Atelier

für Einsetzen künstlicher Zähne u. Gebisse,

Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.

9662 Heinrich Kimbel, Neugasse 11.

Schuhwaaren!

Eine große Parthie starke Lederschnürstiefel für Kinder bis 14 Jahren zu 2 Mk. 80 Pf. das Paar, Blüschpantoffeln mit Absätzen und starken Rahmensohlen für Damen 3 Mk. 50 Pf. für Herren 4 Mk., empfiehlt

5972

Joseph Fiedler, Schwalbacherstraße 13.

Zur bevorstehenden Aussaat empfehle:

Viola tricolor maxima Pensée,

Doppelaugen, neue fünfstellige mit Kiesenblumen, Obier, fünfstellige neue, Goldbrand, Silberbaum, großbl. Prachtforten.

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

6198

Eine Pariserin ertheilt gründlichen französischen Unterricht. Conversation — Literatur — Correspondenz.
Näheres Taunusstraße 30, Gartengebäude, 1. Etage.

5668

Allen besorgten Müttern sind die **electromagnetischen Zahnhalsbänder**, welche den Kindern das so gefährliche Zahnen erleichtern, dringend zu empfehlen. Stuis 1 Mk. 25 Pfg. nur bei **Moritz Mollier in Wiesbaden**, Langgasse 17.

Negligé- und Nachthauben

das Neueste bei **F. Lehmann, Goldgasse 4.** 145

Nur noch einige Tage!
Gänzlicher Schuhwaaren-Ausverkauf
von **J. Wacker aus Stuttgart.**

Alters halber gebe ich meine auswärtigen Geschäfte auf und reise nicht mehr, deshalb verkaufe ich um den Selbstkostenpreis, um schnell zu räumen.
Herrentiefeletten von französischem Kalbleder 6—11 Mk.
Damen-Kid-, Seehund- und Kalbleder-Stiefel zu 5, 6, 7 Mk. u. s. w.

Damen-Zengstiefel zu den billigsten Preisen.
Damen- und Kinder-Mollier- und Spangenschuhe von 3 Mk. an.

Starke Schul-Stiefel für Knaben und Mädchen zu den billigsten Preisen.

Alle Arten **Pantoffeln** in großer Auswahl.

Die Waare ist hier seit 25 Jahren für gut und dauerhaft bekannt. **Nur Pandarbeit.** — Wer über den Werth von 12 Mark kauft, erhält 5 pCt. Rabatt.

No. 21 Laden Goldgasse No. 21. 2

Liebig's Backmehl

per Paquet à 1 Pfund 40 Pfg.

empfehlen die **Drogen-Handlung** von **J. H. Dahlem, Michelsberg 16.** 6116

Einmachzucker.

Beste Qualität. — Billige Preise.

6225 **A. Schirmer, Markt 10.**

Beste Sandkartoffeln per Kumpf 45 Pfg. Hochstätte 30. 6278

Kleiderschrank, neuer, einthüriger für 17 Mk. zu verk. Goldgasse 2 im Bürstenladen.

Adolphsallee 13 Wegzugs halber zu verkaufen: **Wachstisch**, **Nachstisch**, **Spieletisch** und **Bett** in **Mahagoni**, verschiedene **Haar- und Seegrasmatrizen** und ein **Schlafsofa**. 6104

Zwei Krankenwagen zu veranlassen mit und ohne **Bedienung**, oder zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 8.** 6262

Eine noch gut erhaltene, **eichene Treppe** ist billig zu verkaufen **Marktstraße 27.** 6173

Eine **Partie sehr gute Cementplatten**, weiße und rothe, werden billig abgegeben bei

6171 **G. Schöller, Dohheimerstraße 14.**

Pferde-Verkauf, gut aussehend und billig. Näheres in der Expedition d. Bl. 5824

Karlstraße 40, 1 Tr. h., sind verschiedene **eiserne Röhren**, ein sehr gut erhaltener **eiserner Kochherd** und ein wenig gebrachter **Damenjattel** zu verkaufen. 6094

Fontaine, eine große, steht preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 5960

Alle Arten **Stühle** werden zu den billigsten Preisen geflochten und reparirt. **K. Eckert, Neugasse 22.** 18157

Höchst interessant und wichtig für Kohlenhändler und Kohlen-Consumenten!

Tabelle der Preise der renommiertesten **Fett- und Flammkohlenzechen** des Ruhr-Gebietes und Tabelle der Preisvariationen in den Jahren 1855 bis heute.

Unentbehrlich für Händler und Consumenten bei Abschlüssen u. Aufgestellt von einem Fachmann. Gegen Frco.-Einsendung von 1 Mark auch in Briefmarken, zu beziehen durch **Friedr. Buschmann in Duisburg** (großer Kalkhof). 6203

Ein neues oder wenig gebrauchtes, elegantes **Billard** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Größe unter A. Z. 66 an die Expedition erbeten. 6193

Ein großer, vorzüglich erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6260

Eine auch zwei **Wasserpumpen** werden zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 6191

Ein diesjähriges **Sichhörchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Mehger Rosbach, Louisestraße 31.** 6284

Bettstellen, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke** sind zu verkaufen **Römerberg 32.** 6218

Bürgerlichen Mittagstisch von 45 Pf. an, **Abendessen**, **Kaffee**, **Thee** und **Chocolade** zu billigsten Preisen kl. Weberg. 7.

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** und sonstigen **Näharbeiten** in und außer dem Hause. Näheres **Schulberg 6**, eine Stiege hoch. 6204

Wanted a Tutor who speaks English, to give advanced lessons in Classics and Mathematics. Apply by letter sub F. 100 stating terms and particulars at the office of this paper. 6164

Villen und Geschäftshäuser zu verkaufen durch **Stern's Bureau, Mauerg. 13, 1 St.** 6270

Ein **Krentner** sucht gegen 5 pCt. Zinsen erste **Hypotheken** in bester Lage. Offerten wolle man unter **B. B. 40** in der Expedition dieses Blattes abgeben. 6282

Verloren, gefunden etc.

Ein **goldener Siegelring** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Kapellenstraße 37b.** 6057

Verloren eine goldene Broche mit **Blut-Corallen-Berle**. Dem Finder eine gute Belohnung **Nicolassstraße 6.** 6179

Ein **Cigarren-Etui** von schwarzem Leder, enthaltend eine **Theaterkarte** von **Wolf in Mainz**, wurde am Sonntag in dem letzten Zuge zwischen Mainz und Wiesbaden verloren. Abzugeben gegen 3 Mark Belohnung bei der Exped. d. Bl. 6178

Eine **Gehörmachine** ist von der Ruine **Sonnenberg** bis **Wiesbaden** verloren worden. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im „**Europäischen Hof**“ abzugeben. 6231

Silberne Brille verloren. Dem Finder eine Belohnung **Helenenstraße 20, 1 Treppe hoch.** 6223

Gefunden eine **Stahlbrille** (für Frauen). Abzuholen gegen Vergütung der **Einschickungsgebühr** **Louisenstraße 31, Laden.** 6283

Ein **Batisttaschentuch** in der **Friedrichstraße** gefunden. Gegen die **Insertionsgebühr** bei der Exped. abzuholen. 6285

Allen Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft, welche meiner so früh dahingegangenen, unvergeßlichen Frau so viele Kränze und Blumen gespendet und ihr die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiermit im Namen aller Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank.
Franz Lepp. 6241

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, **Franziska**, im Alter von beinahe 15 Jahren durch den Tod zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Helmundstraße 7, aus statt. Wiesbaden, den 22. Juli 1879.

Im Namen der Trauernden:
Schnädter, Lehrer.

6172

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres unvergeßlichen Vaters, Schwagers und Onkels, des Schuhmachers

Philipp Beutel,

sowie für das zahlreiche Geleite, den Mitgliedern des Krankenvereins, insbesondere dem Herrn Pfarrer Köhler für die trostreiche Grabrede und für die gütige Hilfeleistung des barmherzigen Bruders sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Wiesbaden, den 21. Juli 1879.

6224

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Lina**, sagen wir hiermit Allen unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der Trauernden:

6214

Carl Burk.

Von einer ungenannten Wohlthäterin sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Für den israelitischen Unterstützungsverein 30 M., für die Blindenanstalt 10 M. und für die Armen-Augenheilanstalt 10 M., welches dankend becheinigt wird.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstr. 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Musik am Riedbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
Vortellan-Gemäldeausstellung, Malinkut v. Marie Heine, Beberg. 9, I. 2078
Heute Dienstag den 22. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Modellerschule. Nachmittags von 3-7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Englisch-National-Fest-Concert.

Förderung der Bupfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.

Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

? (Strafkammer. Sitzung vom 21. Juli.) Ein Zimmermann von hier war mit 4 Mark 50 Pfg. Gemeindesteuer im Rückstande und am 12. December v. J. um Zahlung gemahnt worden. Bei der daraufhin anberaumten Versteigerung der Pfänder waren dieselben an einen Herrn in Frankfurt verkauft, so daß die Versteigerung vereitelt wurde. Es hat jedoch nicht als erwiesen angenommen werden müssen, daß der Angeklagte wegen der rückständigen Steuer seine Mobilien veräußert, sondern daß er dieselben für eine viel erheblichere Schuld nach Frankfurt verkauft hat. Dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß beschließt der Gerichtshof, den Angeklagten freizusprechen. — Die Haushälterin eines hier inzwischen verstorbenen Müllers aus Schlagenbad war auf Ansehen mehrerer Gläubiger hier und in Biebrich gerichtlich verklagt worden. Nachdem ihr schon die Pfändungen bekannt gemacht waren, schloß sie mit einem Eisenbahn-Güterboten-Arbeiter dahier einen Schein-Kaufvertrag ab über die

Summe von 525 Mark, während diese Möbel mindestens das Doppelte an Werth hatten. Der Käufer, der gar kein Vermögen besitzt, 2 Mark 50 Pfg. Tagelohn erhält, will der Haushälterin 600 Mark geliehen haben. Er protestirte gegen die Pfändungen der von ihm angeblich gekauften Möbel; demnachst wurde Ueberhuldungsbericht erstattet und der Concurs gegen die Haushälterin erkannt. Am 24. Mai v. J. sollte dieselbe ihre Zahlungsfähigkeit vor dem Gericht nachweisen und am 22. Mai waren die Möbel von dem Eisenbahnarbeiter an den damaligen Bräutigam der Haushälterin, ihren jetzigen Ehemann, einen Eisenbahn-Diätar in Frankfurt, verbracht worden. Die Angeklagte, aus Grünstadt in Bayern gebürtig, wird wegen strafbaren Eigennutzes und Anstiftung zum Betrüge zu 7 Monaten Gefängnißstrafe verurtheilt und ihre sofortige Verhaftung verfügt. Der Eisenbahnarbeiter aus Alpenrod, Amts Hachenburg, hat wegen Betrugs 6 Wochen Gefängniß zu verbüßen. — Vom 1. Juli bis 15. September vorigen Jahres wohnte dahier die Ehefrau eines Antiquars, der von hier abwesend ist, bei einem Metzger zur Miete. An diesem Tage wurde dieselbe wegen rückständiger Miete im Betrage von 34 Mark 85 Pfg. ausgeföhrt, und zog sie nun bei einem Wirthe ein. Demnachst erhielt die Frau von der Stadt hier eine Unterstützung von 20 Mark zur Zahlung ihrer Miete, gab aber bei der Stadtkasse nicht an, daß sie dem vorhergehenden Vermieter noch Mietzins schulde, sondern händigte ihrem neuen Hauswirth die 20 Mark, wovon dieser 3 Mark 34 Pfennig abziehen sollte, ein. Den Rest von 16 Mark 66 Pfg. ließ sich die Frau zurückzahlen und behielt sie für sich. Der betreffende Beamte kann sich nicht mehr genau entsinnen, was die Angeklagte damals auf seine Frage, wer ihr Vermieter sei oder wer es gewesen sei, geantwortet hat, und wird dieselbe von der gegen sie erhobenen Anklage des Betrugsverluchs freigesprochen. (Schluß folgt.)

— (Die Zwangs-Erziehung.) Durch Gesetz vom 13. März 1878 ist für verwahrloste Kinder unter 12 Jahren die Zwangs-Erziehung anzuwenden. Es fragt sich, in welchem Falle ein Kind als verwahrlost in dem Sinne des Gesetzes anzusehen ist. Als verwahrlost kann ein Kind sicher dann noch nicht gelten, wenn dasselbe bei augenblicklichem Nothstande in der Familie sich einmal ein Stüchlein Brod zur Stillung seines Hungers erbittet. Wenn es dagegen dem Vettel schon ergeben ist, wenn es insbesondere von seinen Angehörigen dazu angehalten wird, dann ist der Weg zur Verwahrlosung bereits betreten, selbst wenn besondere sittliche Mängel an dem Kinde noch nicht hervorgetreten sein sollten. Erfahrungsmäßig stellen sich bei dem von Haus aus zur Bettelei angeführten Kinde alsbald die äußeren Symptome der Verwahrlosung ein: Unreinlichkeit und Unordnung an Körper und Kleidung, Unordnung der Lebensweise, unregelmäßiger Schulbesuch oder gar gänzliches Meiden der Schule, Bagabundiren, Diebereien, Lug und Trug und nicht selten schon Vergehen gegen die Sittlichkeit. Zur Ehre und zum Troste vieler geringen Leute sei es gesagt, daß Armuth allein nicht die Verwahrlosung zum Gefolge hat. Es gibt viele arme Familien, die ihre Kinder in Zucht und Ehren auferziehen, und es ist das überall der Fall, wo man der biblischen Regel eingedenk ist: „Bete und arbeite!“ Wenn dagegen die Eltern selbst das Beten und Arbeiten verlernt haben, wenn sie dem Müßiggang und den damit unzertrennlichen Folgen ergeben sind: dann haben sie damit die Befähigung verloren, ihre Kinder zu erziehen. Diese gehen zu Grunde, wenn sich Andere ihrer nicht annehmen. Bei der großen Zunahme verwahrloster Kinder reichen die früher gegründeten Rettungsanstalten nicht mehr aus; der Staat hat es übernommen müssen, im gegebenen Falle die Zwangs-Erziehung eintreten zu lassen, er nimmt das Kind den Eltern hinweg und läßt es in einer Familie oder in einer Besserungsanstalt auf öffentliche Kosten erziehen. Das oben erwähnte Gesetz, welches einem überall, ganz besonders in großen Städten gefühlten Nothstande abhelfen soll, ist mit dem 1. October vorigen Jahres in Kraft getreten. Was ist seither bei uns zur Ausführung desselben geschehen? Veranlaßt durch die städtische Behörde, durch die königliche Polizei-Direction oder auch durch die städtische Schulverwaltung ist für eine ziemlich Zahl von Fällen vor dem Vormundschaftsrichter die Zwangs-Erziehung verhandelt und beschloffen worden, ohne daß bis jetzt auch nur eines der betreffenden Kinder in andere Hände gebracht worden wäre. Diese gehen vielmehr nach wie vor ihre gewohnten bösen Wege zu ihrem eigenen größeren Verderben, wie zum Verderben anderer Kinder, und wahrlich nicht zur Ehre für unsere Stadt. Möchte die communalständische Verwaltung, welcher die Ausführung des angeführten Gesetzes obliegt, hier mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln eingreifen! Was auf diesem Gebiete gethan wird, geschieht im Interesse der öffentlichen Erziehung und damit zum Segen des Volkes.

? (Telegraphisches.) Bei dem Telegraphenamt Wiesbaden wurden im Jahre 1878 aufgegeben 85,363 in- und 8661 ausländische Telegramme, an Gebühren wurden erhoben (incl. der Gebühren für das Ausland) 60,606 M. 97 Pf., aus- und inländische Telegramme sind angekommen 46,215 Stück. — Bei dem Post-Telegraphenbetrieb Langenschwalbach wurden aufgegeben 2446 in- und 520 ausländische Telegramme, an Gebühren z. wurden erhoben 4116 M. 10 Pf., aus- und inländische Telegramme sind 3123 Stück angekommen. — Bei dem Post-Telegraphenbetrieb in Biebrich wurden aufgegeben 2382 in- und 374 ausländische Telegramme, an Gebühren z. wurden 2407 M. 55 Pf. erhoben, aus- und inländische Telegramme sind 3791 Stück angekommen. — Bei dem Post-Telegraphenbetrieb in Höchst a. M. wurden aufgegeben 1766 in- und 740 ausländische Telegramme, an Gebühren wurden 4280 M. 67 Pf. erhoben, aus- und inländische Telegramme sind 3276 Stück angekommen. — Bei dem Post-Telegraphenbetrieb in Soden wurden aufgegeben 1474 in- und 354 ausländische Telegramme, an Gebühren wurden erhoben 2223 M. 10 Pf., aus- und inländische Telegramme sind 1921 Stück angekommen.

+ (Gewerbeverleerliches.) Heute treten bei dem hiesigen Landrathsamt die Gewerbe-Abgeordneten der Handelsklasse A. II. (Handel in größerem Umfange) zusammen, um über die betreffenden Reclamationen zu beraten und zu beschließen.

? (Militär-Ersatz-Geschäft.) Bei dem diesjährigen Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden sind 127 Mann für tauglich erklärt, sowie 72 zur Reserve I. und 31 zur Reserve II. Klasse designirt worden. Dauernd unbrauchbar sind 75 Mann und 2 vom Militärdienst ausgeschlossenen.

? (Eine Bürgerauschussitzung) findet nächsten Donnerstag Nachmittags 4 Uhr statt.

G (Ein Jubiläum.) Vesten Samstag beging Herr Justizrath Georg Wilhelm das selbste Fest seines fünfzigjährigen Dienst-Jubiläums. Zahlreiche Telegramme, Glückwünsche und Blumenpenden gingen dem Jubilar von allen Seiten zu. Des Vormittags gratulirten ihm Deputationen der Behörden. Der Vice-Präsident des hiesigen Königl. Appellationsgerichtes, Herr Vauz, überbrachte denselben im Auftrage Sr. Majestät des Königs den Rothen Adler-Orden. Nachmittags fand im Hotel „zum Adler“ ein großes Fest-Banquet statt, wobei Herrn Justizrath Wilhelm ein überaus kostbarer und kunstreich gearbeiteter silberner Weinfeld von seinen Kollegen verehrt wurde, welcher die Inschrift trägt: „Dem lieben Kollegen nach 50 ehrenvoll zurückgelegten Dienstjahren. Die Kollegen des Appellationsgerichtsbezirks Wiesbaden.“ Die Fest-Gesellschaft verließ bis spät in die Nacht in heiterster Weise zusammen. Küche und Keller des Hotels „zum Adler“, sowie das ganze prächtige Arrangement fanden die lebhafteste Anerkennung aller Betheiligten.

? (Turnerisches.) Bei der am Samstag abgehaltenen General-Versammlung des hiesigen Turnvereins wurden die Herren Turnlehrer Weber, Theodor Sator, Jean Mondrian und Turnwart Louis Heuser zu Abgeordneten beim Mittelrheinischen Turnfest in Offenbach gewählt.

? (Volksfest.) Das so sehr beliebte und alljährig sehr besuchte, vom Verschönerungs-Verein veranstaltete Volksfest am Wäldchen ist am verfloffenen Sonntag leider zur Hälfte zu Wasser geworden. Wenn auch dem Wetter überhaupt nicht recht zu trauen war, so leisteten dennoch viele Besucher der ergangenen Einladung Folge. Das vielversprechende Programm konnte, nachdem ein bis in die Nacht andauernder Regen eintrat, selbstverständlich nicht zur Erledigung gebracht werden, und verließ das Publikum den schön decorirten Festplatz in der Hoffnung, daß der Verschönerungs-Verein bei günstigerer Witterung seine Einladung zu einem solchen Feste wiederholen werde.

* (Fremden-Verkehr pro 20. Juli) laut Bade-Blatt 46,073 Personen.

KB (Obstzucht.) Infolge Beschlusses des Communal-Landtags, wonach Nachrichten darüber eingezogen werden sollten, wo und warum die Vorschriften der Nass. Verordnung vom 30. September 1811 nicht in Vollzug gesetzt sind, um in geeigneten Fällen deren Befolgung zu veranlassen, hat der Herr Landes-Director sich an die Königl. Landrathsämter mit dem Ersuchen gewandt, bei den Ortsbürgermeistern unter Hinweis auf die Verordnung darauf hinzuwirken, daß die an den Obstbaum-Alleen längs der Gassen vorhandenen Lücken baldmöglichst ausgefüllt werden. Es ist dies jetzt geschehen und sollen säumige Eigenthümer zur Anzeige gebracht werden. Im Interesse der Obstkultur wäre es höchst erwünscht, wenn die Herren Ortsbürgermeister diese Sache sich recht angelegen sein ließen.

F (In Todesgefahr.) Am Samstag Abend gegen 6 Uhr stürzte ein 12jähriger Knabe vis-à-vis dem Garten zur Rheinlust in die Bruch beim Spielen in den Rhein und wäre unfehlbar ein Opfer der Fluth geworden, wäre nicht Emil Lerch von da, rasch entschlossen, ihm nachgesprungen, um ihn sicher ans Land zu setzen.

* (Niederwalde-Denkmal.) Am 17. d. M. fand die Einsegnung des Schlusssteines am dem architectonischen Aufbau des National-Denkmal auf dem Niederwalde statt. Der Sockel hat eine Länge von 23 und eine Breite von 17 Meter; die Höhe bis jetzt, also blos des architectonischen Theiles, beträgt 25 M. Die Figur der Germania, welche schon im nächsten Jahre fertig und aufgestellt werden soll, hat eine Höhe von 13 M. Erst später werden die anderen Figuren und in zwei Jahren die Reliefs vollendet sein. In der Zwischenzeit ist die Thätigkeit darauf gerichtet, für das Denkmal eine seiner und des Bunktes, worauf es steht, würdige Umgebung zu schaffen. Vor Allem gehört dazu eine dem Monument auf der Höhe des Berges nach dem Rheine hin vorzubauende Terrasse von etwa 45 M. Breite bei einer Länge von je 25 M. zu beiden Seiten des Denkmals, so daß ihre Gesammtlänge 75 M. betragen wird. Nach dem Walde hinter dem Denkmal wird nach Beseitigung der Bäume bis zum Wege noch ein freier Platz von etwa 40 M. Breite geschaffen. Das Monument wird sich demnach auf erhabener Bergeshöhe mit der wundervollsten Aussicht auf grünen Waldbeschirmtgrund, inmitten eines freien Platzes von etwa 102 M. Breite und 73 M. Länge, also auf einem Raume von etwa 7500 Quadratmeter Flächeninhalt, erheben: ein Raum, genügend, um eine große Volksfeier auf ihm abhalten zu können. Dann wird dieser Platz und das hehre Denkmal erst recht seine Bestimmung erfüllen.

Kunst und Wissenschaft.

* (HrL Hedwig Rolandt) hat, nach dem „Berl. Tagbl.“, eine Einladung zur Saison nach St. Petersburg erhalten. Da Fräulein Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden

Rolandt indessen bis 1881 bekanntlich durch Contract an das hiesige Königl. Hoftheater gebunden ist, so dürfte sie, bemerkt das citirte Blatt, so glänzend und verlockend die ihr gestellten Bedingungen auch sein mögen, wohl kaum acceptiren können.

— (Münchener Kunstausstellung.) Am 19. d. M. Vormittags 11 Uhr fand die feierliche Eröffnung der internationalen Kunstausstellung im Glaspalast zu München durch den Prinzen Luitpold im Auftrage des Königs statt. Professor Lindenschmidt hielt eine kurze Ansprache, in welcher er auf die Aufgabe und Bedeutung der Kunstausstellung hinwies, Prinz Luitpold erwiderte die Ansprache und schloß mit einem Hoch auf den König. Hierauf erfolgte ein Rundgang der Anwesenden durch die Ausstellungsräume, worauf die Ausstellung für den allgemeinen Besuch geöffnet wurde.

Aus dem Reiche.

— (Kaiserlicher Dank.) Die unter den deutschen Kriegervereinen, besonders in den Reihen der Allgemeinen deutschen Kriegerkameradschaft veranstaltete Sammlung, um am Nationaldenkmal auf dem Niederwalde die Figur des Kriegers zu stiften, ergab etwa 44,000 Mark und wurde den Kaiserl. Majestäten zum 11. Juni in einer Glückwunschadresse von diesem Ergebnis Mittheilung gemacht. Ein von den Majestäten hierauf ergangenes Dankschreiben hat nachstehenden Wortlaut: „Wir haben aus der Adresse des deutschen Kriegervereins-Comités mit Interesse ersehen, daß im Hinblick auf das Fest unserer goldenen Hochzeit die ansehnliche Summe von fast 45,000 Mark gesammelt worden, um aus diesem Fonds die Kosten der Figur des Kriegers am Nationaldenkmal zu bestreiten. Indem wir für die in der Adresse ausgesprochenen Glückwünsche zu unserem Jubiläum freundlich danken, nehmen wir dieselben mit dem Wunsche an, daß es Deutschland für alle Zeiten erspart bleiben möge, nochmals eine Verwirklichung des in jener Figur sich darstellenden symbolischen Gedankens zu erfahren. Das Gms, den 3. Juli 1879. Wilhelm. Augusta.“

— (In Sachen des „Großer Kurfürst“) war ein zweites kriegsgerichtliches Urtheil dem Kaiser zur Bestätigung zugegangen. Nach einer Mittheilung der „Eberf. Ztg.“ aus Berlin soll die Bestätigung dieses Erkenntnisses, jedoch, wie es heißt, mit einem Vorbehalt, erfolgt sein.

— (Dementi.) Das von dem „Berl. Tagebl.“ zuerst erwähnte Gerücht, Graf Moltke betr., hat bis jetzt eine Bestätigung nicht gefunden. Im Gegentheil wird dasselbe von vielen Seiten als völlig unbegründet bezeichnet.

— (Die Amtstracht der Richter.) Staatsanwälte, Gerichtsschreiber und Rechtsanwälte soll, wie bereits mitgetheilt, aus einem schwarzen Gewande, weißer Halsbinde und schwarzem Barett bestehen. Davon wird das bis über die Mitte des Unterhalses herabreichende faltenreiche, mit weiten offenen Ärmeln versehene und vor der Brust zu schließende Gewand aus Wolstoff gefertigt. Um den Hals läuft ein 16 Cm. breiter Besatz in Form eines nach außenliegenden Ueberlagelagtrags, welcher sich an den Vorderseiten des Gewandes bis zum unteren Rande desselben in 11 Cm. Breite fortsetzt. Die Ärmel zeigen am unteren Rande einen Besatz von 8 Cm. Breite. Der Besatz ist für die Richter und Staatsanwälte von schwarzem Sammet, für die Rechtsanwälte von schwarzer Seide. Das Amtsgewand der Gerichtsschreiber hat einen schmalen Umschlagtrags und ist ohne Besatz. Das Barett besteht aus einem rund geschnittenen und leicht gefalteten Kopfteile von schwarzem Wolstoff, um welchen sich ein nur am unteren Theile befestigter, oben aber frei absteigender und an beiden Kopfteilen mit einem dreieckigen Einschnitt versehener steifer Rand von 8 Cm. Breite herumlegt. Die Bekleidung des Randes ist für die Richter und Staatsanwälte: schwarzer Sammet; für die Rechtsanwälte: schwarze Seide; für die Gerichtsschreiber: schwarzer Wolstoff. Das Barett ist ferner an dem oberen Theile des Randes rundumlaufend garnirt: a) für die Präsidenten der Ober-Landesgerichte; mit zwei goldenen Schnüren (Bordage) von 2 Mm. Breite; b) für die Senats-Präsidenten der Ober-Landesgerichte und die Ober-Staatsanwälte: mit einer goldenen Schnur von derselben Breite; c) für die Präsidenten der Landgerichte: mit zwei silbernen Schnüren von derselben Breite; d) für die Directoren und die Ersten Staatsanwälte bei den Landgerichten mit einer silbernen Schnur von derselben Breite. Ein Staatsanwalt oder Rechtsanwalt, welcher das Wort ergreifen will, hat das Barett aufzusetzen, kann dasselbe während des Vortrages jedoch wieder ablegen. Während einer Geseßleistung oder Urtheilsverkündung ist von den an der Verhandlung Theilnehmenden stets das Barett zu tragen.

— (X. hessischer Feuerwehrtag.) Am 9. und 10. August d. J. findet in Worms der X. hessische Feuerwehrtag statt. Bereits werden mit Eifer die nöthigen Vorbereitungen getroffen, um die schon zahlreich angesagten Feuerwehren von Hessen und den benachbarten Staaten würdig empfangen und ihnen in den Mauern der alten Reichsstadt recht heitere Stunden bereiten zu können.

— (Der „Congreß deutscher Landwirthe“) wird seine nächste Hauptversammlung im Februar 1880 abhalten. Auf die Tagesordnung sind u. A. vorläufig folgende Thematata gelegt worden: 1) „Wie ist dauernd der Grundbesitz in fester Hand zu erhalten?“ 2) „Welche Vorsehrungen sind fortan von der gesammten Production — der Landwirtschaft, dem Gewerbe und dem Handwerk — gemeinschaftlich anzubahnen?“ 3) „Was hat der Großgrundbesitz zu thun, um in Verbindung mit dem Kleingrundbesitz seine Aufgabe auf politischem und wirthschaftlichem Gebiete zu erfüllen?“ 4) „Welche Mittel müssen angewendet werden, um das Wasser für die Landwirtschaft unschädlich, aber nutzbar zu machen?“

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt, No. 169, Dienstag den 22. Juli 1879.

Bei der am 18. d. Mts. von dem Vorstande des Paulinen-Stiftes dahier veranstalteten und unter polizeilicher Controle stattgehabten Verloosung sind auf nachstehend verzeichnete Loos-Nummern die nebenstehende Gewinn-Nummern gefallen.
Wiesbaden, 19. Juli 1879. Die Königl. Polizei-Direction.
J. B.: Söhn.

No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.
15	122	600	328	1100	84	1496	247	2053	302
32	413	617	508	1105	272	1499	516	2071	213
50	336	620	132	1120	203	1519	305	2080	145
68	299	652	90	1129	422	1534	478	2088	439
76	158	659	242	1146	175	1546	353	2095	16
78	28	675	210	1169	35	1550	221	2126	120
89	109	677	232	1170	431	1560	273	2129	184
107	404	679	225	1173	355	1568	512	2131	450
120	190	680	389	1177	382	1570	397	2132	135
133	164	713	467	1188	342	1573	73	2133	493
134	182	721	42	1201	489	1579	311	2137	77
140	399	731	456	1209	81	1587	471	2142	79
156	15	757	368	1212	67	1597	104	2155	434
168	169	762	271	1217	48	1635	292	2156	185
171	20	764	335	1218	168	1643	412	2157	372
194	495	777	36	1219	34	1649	45	2158	487
228	316	797	407	1223	189	1658	451	2206	333
244	186	817	280	1233	29	1671	49	2259	506
245	354	822	380	1236	26	1694	1	2267	124
269	363	832	326	1241	38	1716	385	2272	338
270	276	842	345	1269	162	1722	250	2282	381
278	52	843	387	1270	265	1739	346	2300	349
282	41	854	150	1276	239	1740	80	2312	496
291	257	858	179	1283	129	1745	173	2317	416
292	500	863	393	1288	75	1747	39	2321	148
293	200	874	494	1301	136	1748	110	2323	433
304	465	877	205	1303	268	1751	409	2325	513
305	340	878	180	1306	219	1761	319	2334	263
315	408	890	376	1307	289	1764	264	2339	515
338	259	892	449	1309	47	1771	166	2363	211
339	254	906	54	1311	461	1772	216	2365	217
351	365	915	19	1318	163	1788	138	2369	288
353	9	920	157	1349	518	1789	133	2376	56
359	505	931	370	1356	248	1791	282	2379	327
417	51	940	415	1358	435	1805	492	2390	246
431	159	949	92	1367	379	1806	196	2406	371
439	298	960	165	1369	479	1809	30	2408	269
443	323	964	198	1376	320	1812	281	2422	295
457	101	979	113	1387	50	1824	442	2436	300
461	31	988	144	1399	62	1835	87	2447	357
482	425	995	116	1403	11	1840	93	2450	468
487	344	1002	191	1408	3	1858	108	2453	476
489	315	1012	396	1411	23	1867	66	2479	337
496	223	1013	301	1414	497	1870	43	2495	437
503	17	1027	238	1421	117	1880	400	2501	388
508	331	1030	114	1430	83	1886	72	2502	245
509	25	1031	12	1438	143	1896	520	2507	438
512	131	1032	321	1440	218	1900	214	2512	312
518	444	1043	61	1443	514	1926	140	2543	240
522	134	1045	227	1453	119	1927	243	2544	499
538	297	1049	106	1458	332	1929	275	2556	260
551	286	1053	88	1462	94	1935	351	2574	470
560	127	1064	174	1464	4	1966	255	2582	426
568	279	1066	44	1478	472	1982	509	2588	309
583	237	1069	249	1483	14	1988	452	2603	457
589	294	1071	490	1484	146	2031	462	2610	142
592	63	1073	352	1488	498	2033	519	2631	177
597	10	1089	424	1490	121	2043	91	2632	231
598	78	1093	347	1494	100	2046	423	2638	367

No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.	No. der Loos.	der Gew.
2640	486	3098	261	3561	511	3928	460	4288	95
2643	262	3134	235	3562	383	3939	278	4292	317
2649	306	3144	24	3565	447	3943	440	4303	204
2654	484	3148	8	3571	453	3944	89	4346	443
2662	57	3160	369	3575	364	3960	111	4356	212
2669	228	3172	224	3579	313	3997	46	4360	419
2678	153	3193	105	3631	267	4006	241	4361	194
2685	187	3207	463	3633	277	4007	274	4362	290
2692	18	3223	391	3638	234	4017	202	4365	102
2694	362	3225	421	3643	256	4021	429	4373	5
2705	147	3239	176	3668	329	4026	403	4380	330
2708	103	3249	107	3678	118	4044	377	4381	459
2729	502	3256	233	3683	436	4047	82	4388	178
2738	378	3266	358	3686	209	4050	483	4395	485
2751	283	3275	322	3691	390	4059	60	4418	503
2761	448	3277	195	3694	193	4062	480	4441	488
2765	149	3281	40	3699	7	4071	392	4470	188
2783	360	3282	222	3704	420	4090	314	4483	394
2790	27	3283	339	3707	285	4093	13	4489	126
2799	64	3294	201	3709	86	4094	454	4495	32
2861	373	3295	481	3710	410	4111	59	4496	466
2874	71	3296	70	3711	402	4120	473	4503	69
2877	167	3327	21	3718	125	4124	226	4510	253
2878	482	3333	374	3720	475	4127	2	4513	291
2900	510	3338	501	3733	76	4140	307	4566	411
2906	123	3347	395	3735	98	4150	130	4608	401
2909	517	3357	304	3748	172	4171	386	4621	504
2914	37	3360	318	3751	350	4178	199	4645	324
2915	33	3368	181	3752	53	4183	308	4649	469
2916	414	3376	9	3757	112	4186	183	4658	141
2928	65	3386	366	3771	293	4188	152	4660	432
2930	160	3392	58	3790	348	4220	341	4674	270
2941	303	3408	398	3792	97	4228	139	4679	197
2951	55	3414	229	3802	445	4233	99	4685	154
2957	446	3424	220	3806	137	4236	206	4692	343
2979	334	3427	361	3809	170	4238	430	4697	384
2983	215	3429	356	3810	310	4239	258	4698	151
2987	427	3438	455	3818	441	4245	251	4702	236
3004	458	3443	464	3829	96	4247	405	4713	128
3046	244	3455	230	3834	156	4251	474	4716	192
3058	85	3458	207	3849	296	4253	115	4718	359
3060	477	3467	507	3900	266	4267	428	4720	252
3063	417	3533	287	3904	161	4273	171	4723	74
3079	406	3545	375	3922	208	4280	325	4727	284
3096	491	3555	155	3924	68	4287	418	4730	22

Die Gegenstände können heute Dienstag von 9 Uhr Vormittags an im Lokale der Ausstellung, Taunusstraße 12, abgeholt werden.

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

187 **W. Hack, Säuergerasse 9.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Ankauf getragener Herrn- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei

17039 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

Ein amerikanischer, zweiflügeliger Kinderwagen, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen bei

6101 **C. Acker, große Burgstraße 12.**

Wegen plötzlicher Abreise steht eine vollständige, kleine **Wohnungs-Einrichtung** preiswürdig zum Verkauf Röderstraße 31, 3 Stiegen hoch. 6132

Das **Rückkaufs-Geschäft Ellenbogengasse 11** gibt Geld auf alle Werthgegenstände unter strengster Discretion, billigen Zinsen und reeller Bedienung.
17556

Adam Bender.

Herrnkleider werden neu angefertigt, getragene ausgebeßert und gereinigt. **Marktstraße No. 13** im 3. Stock. 5230

Miethcontratte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein Haus von 10 bis 12 Zimmern, welches sich zum Vermietten eignet, wird zu mietzen gesucht. Gef. Offerten unter W. S. 13 wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen. 6092

Gesucht eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Mansarden auf 1. October. Näh. Bahnhofstraße 16, 2 Tr. h. 5523

Eine **Werkstätte** in der oberen Friedrichstraße, Kirchgasse oder Faulbrunnengasse zum 1. October zu mietzen gesucht. Offerten unter W. A. W. mit Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6045

Angebote:

Marktstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, sowie Bel-Etage von je 2 Zimmern, 3 Cabineten, Küche, Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 48**. 5690

Adelheidstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 geraden Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Jonas Schmidt, Marktstraße 5**. 5975

Adelheidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744

Adelheidstraße 9, Stb., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

Adelheidstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

Adelheidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 abgetheilt. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Adelheidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller u. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon u. zu verm. 4502

Adelheidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

Adelheidstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Auskunft Bahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778

Obere Adelheidstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock, auf Verlangen auch Pferdestall und Remise, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 61. 4877

Adlerstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4949

Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132

Adlerstraße 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 6043

Adlerstraße 15 sind zwei Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5952

Adlerstraße 30 ist ein schönes Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis preiswürdig zu vermieten. 5767

Adlerstraße 32 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 5386

Adlerstraße 45 sind der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October, sowie im Hinterhause zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Parterre oder Louisenstr. 18, Bel-Et. 5480

Adlerstraße 48 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 12. 5554

Adlerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621

Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4427

Adolphsallee 15 ist ein schönes Frontspitzzimmer ohne alles Zubehör zu vermieten. 5852

Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 13777

Albrechtstraße 2, dicht bei der Adolphsallee, eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. August oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Dachlogis bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 29, Comptoir. 5677

Albrechtstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 5586

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u., zu vermieten. 4860

Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

Bahnhofstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 5479

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156

Bleichstraße 13, Haupthaus, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u., ferner im Mittelbau, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei G. Raus, Wellrichstr. 4. 5993

Bleichstraße 15 ist eine große Mansarde mit Küche auf August zu vermieten. 5880

Bleichstraße 16, 3. Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 114

Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5981

Bleichstraße 21 ein Zimmer mit Bett an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 5982

Bleichstraße 31 ist eine Parterrewohnung und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 5867

Blumenstr. 5 (Villa) sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 5706

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898
 Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634
 Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823
 Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781
 Dohheimerstraße 17 im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566
Dohheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679
 Dohheimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 6062
Dohheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487
 Dohheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062
 Elisabethenstraße 10 möblirte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261
 Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572
 Emserstraße 10 ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 6024
 Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577
Emserstraße 19a ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers zum 1. October zu vermieten. Näh. kl. Burgstr. 5 bei W. Weingard. 5667
Emserstraße 24b, Neubau, sind zwei comfortable hergerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör zu vermieten. 5573
 Emserstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., eine Scheune und 2 Ställe auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Helenenstraße 15, Part. 5876
 Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492
 Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459
 Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5721
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist die in der Schwalbacherstraße belegene Parterrewohnung, sowie eine Wohnung im 3. Stock, jede aus 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermieten. 5703
 Feldstraße 17 für October eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 5702
 Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919
Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778
 Frankenstraße 6 im Hinterhaus ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 5760

Frankfurterstrasse 5

ist die möblirte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblirte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbst ein schön möblirtes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2a, Ecke der Wilhelmstraße,

in dem oberen Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 4782

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 5753

Friedrichstraße 5b ist eine neu hergerichtete Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 12 und von 3—5 Uhr. 5957

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Geisbergstraße 8, 2 Treppen, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5997

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres im Sou terrain. 6119

Louis Haß, Nerothal 6.

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4667

Häfnergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5915

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5687

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. J. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Sellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5869

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 16 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 5715

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Kapellenstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5724

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Karlstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 1, Parterre. 5807

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, P. 17280

Kirchgasse 3 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5838

Kirchgasse 13 ist ein Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 5959

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5911

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 1, Parterre. 5691

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße,

ist zu Anfang August eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. Auf Wunsch im 2. Stock noch ein großes Zimmer. 6159

Villa Heubel, Leberberg 2 (mit Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 18).

Möbl. Zimmer, Wohnungen u. Garten, auf Wunsch Pension. 5779

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder getheilt mit Pension zu vermieten. 4979

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Laden. 5396

Louisenstraße 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3963

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Louisenstraße 23, 1 St., Seitenb., Gartenseite, sind 2 freundl. möbl. Zimmer, zusammen od. getheilt, sofort billig z. verm. 5791

Zum 1. October

Mainzerstraße 4 **Bel-Etage** von 9 Zimmern mit Veranda, sowie 2 Stiegen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Genaueres daselbst Parterre. 76

Mainzerstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Gartenbenutzung, auf den 1. October zu vermieten. 5847

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. Einzusehen von 1—5 Uhr Nachmittags. 5131

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5950

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Mehrgasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Michelsberg 9 sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alzei. 4911

Moritzstraße 3, 2. Etage, möblierte Zimmer zu verm. 5590

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Moritzstraße 6, 1. Etage r., sind 2 ineinandergehende, schön möbl. Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 4337

Moritzstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Moritzstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Moritzstraße 44 eine Frontspitz-Wohnung, großes Zimmer mit Küche, zu vermieten. 5226

Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabschluß nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108
 Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999
Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5633
Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598
 Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856
 Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855
 Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerostrasse 32

ist eine Parterre-Wohnung von einem Zimmer, 1 Cabinet, Küche, Keller u. auf gleich zu vermieten. 6002

Nerostrasse 32

ist ein Zimmer im 1. Stock mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 6003
 Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu verm. 4848
 Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289
 Neugasse 17 im Seitenbau sind 2 Zimmer zu verm. 5456
Neugasse 22 ist ein Logis im Hinterhaus, sowie ein Logis im Vorderhaus auf October zu vermieten. 5540
 Nicolastraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelsheidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Manfard u., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 4 ist eine große, heizbare Manfard möbliert an einen Herrn zu vermieten. 5610

Oranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Querstrasse 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 5 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, enthaltend je 9 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 Stiegen hoch. 5974

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension, sowie einzelne Zimmer z. v. N. Bel-Etage. 3845

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 vier bis fünf gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln z. verm. 5532

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 41 eine Manfard mit Küche zu verm. 5893

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4319

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5342

Röderstraße 24, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 5326

Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862

Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 1a. 5495

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449

Schulgasse 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5730

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schützenhofstrasse 3

ist die 2. Etage, 11 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, gegenwärtig von Herrn Präsident Albrecht bewohnt, auf 1. October zu vermieten; desgleichen ist die Bel-Etage des selben Hauses mit 11 und mehr Piecen, sowie mit Garten, außerdem ein großer Saal gleich zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst. 4890

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5467

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 53 eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Specereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an

Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Sonnenbergerstraße 27

herrschaftlich möblierte Bel-Etage vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Parterre. 5354

Steingasse 28 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5455

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

Stiftstraße 4 ist eine freundliche Manfard-Wohnung u. zu vermieten. 6039

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz etc., auf 1. October zu vermieten. 4994

Stiftstraße 12a eine kl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Taunusstraße 1, 2. Etage, 4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm.

Taunusstraße 24 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr. 5177

Taunusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Manjarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möblieres Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Taunusstraße 57, Bel-Etage rechts, drei bis vier möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353

Victoriastraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst Veranda, Küche etc., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 1679

Walramstraße 9, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5688

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Webergasse 1 im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 15, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. R. Moritzstr. 28. 4563

Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454

Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 4931

Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mk. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 18475

Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Manjardwohnung auf 1. October zu verm. 4939

Weilstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, 2 Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie 1 Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich auch später zu verm. 5178

Wellritzstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Manjard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375

Wellritzstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellritzstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190

Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457

Wellritzstraße 21 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 5714

Wellritzstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Wellritzstraße 34 im Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung zu vermieten. 5678

Wellritzstraße 38 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Wellritz- und Hellmündstraße 29a. 5948

Wellritzstraße 44 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 5940

Wellritzstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend, in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 31 im 1. Stock. 18476

In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten. 3. Herz, Helenenstraße 20. 3442

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Manjarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung etc., sowie die Bel-Etage, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzu sehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellritzstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Taunusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel-Etage. 4228

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine gef. Wohnung, 2 Z., Küche und Zube., per September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten Moritzstraße 26. Zu erfragen im Seitenbau. 5607

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 9, 2 Tr. 4184
 Ein bis drei möblierte Zimmer für **Damen** mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683
 Ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße No. 23, Bel-Etage. 5719

Eine recht gesunde, freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Bleichplatz ist zum 1. October an nur ruhige Leute zu vermieten bei Gärtner Gg. Klein, verlängerte Adolphsallee. 5694

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 5701

Ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Lorenz Petry Wittwe, Steingasse 2. 5697

Möblierte Wohnung mit Balkon auf gleich zu vermieten Rheinbahnstraße 4 im 3. Stock. 5685

Das **Haus Grabenstraße 20** ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Körrpen, Wellrichstraße 34. 5682

Ein **Parterre-Logis**, 4 Zimmer u. c. zu vermieten. Zu erfragen Frankenstraße 3, Bel-Etage. 5974

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres **Parkstraße 1.** 427

Schön möblierte Zimmer zu vermieten **Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links.** 4201

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Parterre-Wohnung, Helenestraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Helenestr. 16, Part. 4284

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Karlstraße 21. 4564

Ein freundl. möbl. Zim. bill. z. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422

Villa Helene, Gartenstrasse 4 b.
Wohnung und Pension. 5945

Ein **mittelgroßes Landhaus** an den Curanlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4380

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

Ein comfortable eingerichtetes **Landhaus**, nahe den Curanlagen und der Wilhelmstraße, 22 Zimmer u. c. enthaltend und von einem schattigen Garten umgeben, für eine größere herrschaftliche Familie oder auch zum Wiedervermieten sehr geeignet, mit oder ohne Mobiliar zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6098

Zwei möblierte Zimmer in Nähe der Post oder Eisenbahnen sofort billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6146

In schönster Lage der Wilhelmstraße sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon (Salon und Schlafzimmer), auch Schlafzimmer allein, zu vermieten. Näh. Exped. 6155

In einer Villa nahe dem Curhause ist eine f. möblierte hohe Parterre-Wohnung in schönem Garten zu vermieten. Näh. Moritzstraße 6, 1 St. rechts. 6071

In der **Villa Parkstraße 7** ist eine möblierte Wohnung mit Stallung ev. Pension zu vermieten. 18480

Zimmer möbliert zu vermieten **Louisenstraße 30a, 2. Stock.** 6010

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Nerostraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432

Villa Carola, Wilhelmsplatz 3, 3 möblierte Zimmer, Parterre, mit oder ohne Pension, sowie eines im 2. Stock zu vermieten. 3502

Ein schön möbliertes Parterrezimmer zu verm. **Jahnstraße 17.** 5136
 zu vermieten, auch getheilt, möbliert auch unmöbliert, Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258

Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße No. 12, 14 und 16 sind Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892

Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eckladen. 5264

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

Hellmundstraße 1a ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. 5880

Neugasse 8 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5764

Ein geräumiges Ladenlokal, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit Wohnung und auf Wunsch mit Magazin, belegen in der Nerostraße, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 1 im Laden. 6140

Ein großer **Weinkeller** zu vermieten. Näh. Exped. 18478

Ein guter **Keller** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

Eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung in der Nerostraße zum 1. October zu vermieten. Näheres im Laden Langgasse 1. 6143

Rheinstraße 5 ist **Stallung**, Remise u. c. zu vermieten. 15736

Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16. 5469

Klimatischer Curort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel

„Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.

Herrschaftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u. c. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

19. Juli.

Geboren: Am 14. Juli, dem Thonwaaren-Fabrikanten Reinhold Bollschweiler e. L., N. Elisabeth. — Am 15. Juli, e. unehel. S., N. Georg Max Felix. — Am 16. Juli, dem Tapezirer und Möbelhändler Friedrich Steinmetz e. S. — Am 18. Juli, dem Tapezirer Georg Rübsamen e. S. — Am 12. Juli, dem Rufscher Wilhelm Brenner e. L., N. Anna Minna Caroline. — Am 16. Juli, dem Fayence-Ofenfabrikanten Ludwig Hartmann e. L. — Am 14. Juli, dem Privatmann August Kadeisch e. S., N. August Friedrich. — Am 18. Juli, dem Oberkellner Carl Julius Neumann e. S., N. Gustav Julius. — Am 13. Juli, e. unehel. L. — Am 18. Juli, dem königl. Forstmeister Hermann Venders e. t. S.

Aufgeboren: Der Gastwirth Hermann Klein von Hadamar, wohnh. zu Balduinstein, A. Diez, und Elisabeth Egenolf von Balduinstein, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. — Der Kellner Jacob Kaus von Zeilsheim, A. Höchst, wohnh. dahier, und Katharine Theresia Christ von Kriftel, A. Höchst, wohnh. zu Kriftel, früher zu Frankfurt a. M. wohnh. — Der Cigarrenmacher Johannes Kletti von Sandhausen bei Heidelberg, wohnhaft dahier, und Katharine Mühl von Niederbrechen, Amts Limburg, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 19. Juli, Wilhelm, S. des Tagelöhners Wilhelm Wagner, alt 1 J. 1 M. 24 T. — Am 19. Juli, Carl, S. des verstorbenen Graveurs Alexander Kessler, alt 14 J. 20 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 21. Juli 1879.)

Adler:

Erfurt, Kfm., Gotha.
 Philippsthal, Kfm., Crefeld.
 Feist, Kfm., Köln.
 Hiller, Kfm., Berlin.
 Sternheim, Kfm., Hannover.
 v. Grolmann, Giessen.
 Gutzzeit, Carlsruhe.
 Wolf, Kfm., Stuttgart.
 Stephanus, m. Fr., Ohligs.
 v. Zinner, Frhr., Schloss Landshut.
 Flören, Kfm., Ochsenfurt.
 Scheunichen, Kfm., Berlin.
 Bornstein, Kfm., Berlin.
 Kuderling, Kfm., Steele.
 Hilf, Justizrath, Limburg.
 Nathan, Kfm., Paris.
 Prinz, Kfm. m. Fr., Schermbeck.
 Reusing, Fr., Schermbeck.
 v. Grolmann, 2 Fr., Giessen.

Alteesaal:

Löwenthal, Kfm., Frankfurt.
 Melcher, Kfm., Frankfurt.

Bären:

Friedmann, Kfm. m. Fr., Chicago.
 Swiersen, Kfm., Münster.
 Catz, Kfm. m. Sohn, Groningen.
 Soos, Fr., Ludwigsafen.

Blocksches Haus:

Kitto, Fr. m. Sohn, Nürnberg.
 Heimer, Fr., Frankfurt.

Zwei Böcke:

Sadony, m. Fr., Frankfurt.
 Krauss, Gutsbes., Kahlbach.

Cölnischer Hof:

Jacobs, Amsterdam.
 Mellingham, Köln.

Hotel Dahlheim:

Maltwasserhellanstalt
 Dietenmühle:

van Mossenelde, Rent., Belgien.
 Bube, Amtsrichter, Biebr.
 Friedrich, Kfm., Hohenmölsen.

Engel:

Hoos, Fr., Lauterbach.
 List, Fr., Lauterbach.
 List, Fabrikbes., Lauterbach.

Englischer Hof:

Preuss, Fr. m. Tochter, Breslau.
 Sprenger, Realschullehrer Dr. m. Fr., Northeim.

Einhorn:

Behr, Kfm., Frankfurt.
 Greiff, Kfm., Barmen.
 Baum, Druckereibes., Chemnitz.
 Neubert, Kfm., St. Louis.
 Pfeiffer, Kfm., Siegen.
 Preusser, St. Louis.
 Weste, Australien.
 Müller, Kfm., Marburg.
 Elsässer, Augsburg.
 Reumund, m. Fr., Berlin.
 Müller, Langenlonsheim.
 Becker, Ingen. m. Fam., Landsberg.
 Philippson, Kfm., Köln.
 Laub, Kfm., Würzburg.

Eisenbahn-Hotel:

Danforth, Obrist a. D. m. Fr., Berlin.
 Grosse, Rent. m. Fr., Bromberg.
 Steuer, Seminarlehr., Münsterberg.
 Diez, Kfm., Stuttgart.
 Zohler, Kfm., Crefeld.
 Bülckel, Kfm., Berlin.

Grüner Wald:

Bock, Kfm., Magdeburg.
 Beyer, Kfm., Nürnberg.
 Fahlberg, Direct. m. Fr., Amerbach.
 Bönniger, m. Fr., Köln.
 v. Morlin, m. Fam., Budapest.

Kaiserbad:

Emanuel, Fr., Leipzig.

Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Weise, Buchhändler, Leipzig.
 Peters, m. Fr., Köln.
 Röhe, Fr. Dr., Köln.
 Wever, Major a. D., Berlin.

Vier Jahreszeiten:

Heinssen, Hamburg.
 v. Bamé, Fr., Braunschweig.
 Ernst, Fr., Braunschweig.
 Beklemischeff, Fr. m. T., Petersburg.
 Augustinowitsch, m. T., Petersburg.

Nassauer Hof:

Hakim, Fr. m. Fam. u. Bed., Leipzig.
 v. Alten, Baron, Hannover.
 Götz v. Olenhussen, Bar., Hannover.
 v. Wehren, Obrist m. Bed., Berlin.

Villa Nassau:

Graeffe, Fr. m. T. u. Bed., New-York.

Hotel du Nord:

Barry, m. Fr., Amerika.
 Caven, England.
 Mennega, Kfm. m. Brud., Rotterdam.

Alter Nonnenhof:

Lehnhäuser, Lehrer, Schenkelberg.
 Fückel, Gutsbes., Oestrich.
 Schönweck, Kfm., Lollar.
 Kuhn, Kfm., Carlsruhe.
 Jelsenstein, Kfm., Heilbronn.
 v. Krewel, Geh. Justizrath m. Fr., Naumburg.
 Furtwängler, Kfm., Mannheim.
 Bauman, Kfm., Aachen.

Rhein-Hotel:

Fischbein, Fabrikb. m. Fm., Berlin.
 Beaulieu, m. Fr., Paris.
 Haerlein, Kfm., Königsberg.
 Senden, Rent., Weimar.
 Draeser, m. 2 Töchter, England.
 Göbel, m. Fr., Westfalen.
 Habel, m. Fam., London.
 Freymuth, Philadelphia.
 Kilsee, Philadelphia.
 Reinold, Fr., New-Orleans.
 Armiger, Baltimore.
 Simington, 2 Hrn., Flint Michi.
 Belcher, Fr., Flint.
 Conant, Cedar Dale.
 Johnson, Chicago.
 Anilina, London.
 Ward, London.
 Borgmann, m. Tocht., Magdeburg.
 Dost, m. Fr., Petersburg.
 v. Harold, Freiherr Reg.-Rath m. Fr., Speyer.
 Bastian, Rechtsanw., Speyer.
 Holbein, London.
 Gutschnust, m. Fr., Petersburg.
 Ulrich, Inspector, Altona.
 Gibson, m. Fam., Courier u. Bed., Cincinnati.
 Cartze, Salmuthhof.
 Marthison, Fr., Kössen.
 Ashmann, m. Fr., Philadelphia.
 Severance, Philadelphia.
 Severance, New-York.
 Hamphries, Fr., New-York.
 Fiske, Boston.
 Hall, Fr., Boston.
 Hawes, Fr., Boston.
 Howard, Fr., Boxbury.
 Smith, Davenport.
 Abrams, Dr., New-York.
 Cutler, Providence.
 Cutler, Fr., Providence.

Rheinstein:

Weidig, Giessen.
 Wache, m. Fr., Gnesen.

Russischer Hof:

Willson, Fr., London.
 Krug, Kaiserl. Deutscher Consul u. Kfm., Brasilien.

Rose:

Rüdt v. Collenberg, Graf, Grossh.
 Bad. Staatsminister a. D. m. Fr. u. Bed., Bädigheim.
 Pratt Barlow, C. m. Fam. u. Bed., England.
 Pratt Barlow, H., England.
 Mason, Fr., Paris.
 Harrison, Fr., Cincinnati.
 Peabody, Fr., New-York.
 Genius, Fr., Bonn.
 Denison, Fr., Amerika.
 Stevenson, Fr., Kentucky.
 Simons, Fr. m. Tochter, Maryland.

Weisses Ross:

Engels, Kfm., Köln.

Weisser Schwan:

Reimer, Gutsb., Schillemüngken.
 Waldbrunn, Elberfeld.

Sonnenberg:

Appenheimer, Saulheim.

Spiegel:

Hoppe, m. Schw. u. Kind, Frankfurt.
 Bender, Fr., Kürnbach.

Stern:

Sommerfeld, Fr. m. Fam., Berlin.
 Kretschmer, m. Fr., Bromberg.
 Williams, Dr. med. m. Fr. u. Bed., London.

Tannus-Hotel:

de la Riva-Agiens, m. Fr., Brüssel.
 Steen, Dr., Nymwegen.
 Hooykaas, Fr., Nymwegen.
 Moll, Fr., Nymwegen.
 Schäffer-Simrock, Fr. Dr. m. T., Bonn.
 Schnackenberg, Fr., Ornontowitz.
 Mathien, m. Fr., Belgien.
 Kleuter, Fabrikbes., Remscheid.
 Tietjen, m. Fam., Riga.
 Frager, Philadelphia.
 Gundelen, Pirmasens.
 Zacharias, m. Fr., Erfurt.
 de la Riva-Agiens, m. Fr., Gand.
 Kunz, Hauptmann, Berlin.
 Büssing, 2 Ingen., Braunschweig.
 Mannthelen, Berlin.

Hotel Trinthammer:

Struve, Düsseldorf.

Hotel Vogel:

Munten, Gutsbes. m. Fr., Köln.
 Williams, Pastor, England.
 Sarre, Kfm., Berlin.
 Faltin, Stud., Petersburg.
 Thomas, Oberlehrer m. Fr., Tilsit.

Hotel Weiss:

Donat, Kfm., Köln.
 Welter, Fr. Rent., Essen.
 Deusser, Fr. Dr. Rent., Essen.
 Laum, Fr. Rent., Essen.
 Deucke, Fr. Rent., Leipzig.
 Telzer, Bezirksvorst. m. Fr., Berlin.
 Vieweg, Wegeleben.

Hotel Victoria:

Queen-Gray, London.
 Mill, London.
 Tourjée, Dr. m. Fr., New-York.
 Holden, m. Fr., New-York.
 Butler, New-York.
 Freeman, Fr. m. Tocht., New-York.
 Polk, Fr., Baltimore.
 Bartlets, Fr., Baltimore.
 Morris, Fr., Baltimore.
 Pinney, m. Fr., Baltimore.
 White, Fr., Amerika.
 Castle, 2 Fr., Amerika.
 Speare, Fr., Amerika.
 Chapin, Fr., Welington.
 Beane, Fr. m. Tocht., Welington.
 Castle, 2 Hrn., Philadelphia.
 Ingals, Fr., Philadelphia.
 Davis, Fr., Philadelphia.
 Polk, Mexico.
 Barron, Mexico.
 Bartlets, Boston.
 Monro, Fr., Boston.
 Pott, Fr., Boston.
 Atkins, Fr., Boston.
 Greagen, Boston.
 Senter, Boston.
 Tully, Washington.
 Billings, Washington.
 Hempstead, Fr., Washington.
 Cousens, Fr., Washington.
 Sortwell, Fr., Chicago.
 Hanscom, Fr., Chicago.
 Ridsen, Fr., Chicago.
 Tiblets, Fr., Chicago.
 Elliot, m. Fr., Ohio.
 Fry, Ohio.
 Aspinwall, Dr., Ohio.
 White, Dr. m. Fr., Amerika.
 Fullerton, New-Orleans.
 Allen, Fr., New-Orleans.
 Haven, Fr., New-Orleans.
 Hawe, m. Fr., St. Francisco.
 Cook, Fr., St. Francisco.
 Procter, Fr., St. Francisco.
 Cutler, Fr., Cincinnati.
 Potter, Fr., Cincinnati.
 Brown, Fr., Cincinnati.
 Berry, Fr., Pittsburg.
 Canfield, Fr., Pittsburg.
 Williams, Fr., St. Louis.
 Parker, Fr., St. Louis.
 Gray, St. Louis.
 Dunham, Fr., New-Orleans.
 Meyers, Fr., New-Orleans.
 Hackett, Charleston.
 Perkins, Charleston.
 Gilbert, 2 Fr., Charleston.
 Thomas, m. Sohn, Amerika.
 Stranatham, Amerika.
 Rathburn, Amerika.

In Privathäusern:

Louissenstr. 1: Korn, Fr., Rom.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 20. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Sinien).	332.49	331.27	328.84	330.86
Thermometer (Reaumur).	12.2	16.4	12.8	13.80
Dunstspannung (Bar. Sin.)	5.07	5.30	5.97	5.44
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89.5	67.0	100	85.50
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	—
	stille.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	Rm. Reg.	Ab. Reg.	—
	—	—	128.2	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 19. Juli 1879.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke — Rm. — Pf.
 Dufaten 9 " 59-64 "
 20 Frck.-Stücke 16 " 18-22 "
 Sovereigns 20 " 36-41 "
 Imperiales 16 " 69-74 "
 Dollars in Gold 4 " 17-20 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 170.10 B. 169.70 G.
 London 20.500 B. 455 G.
 Paris 80.95-85-95 h.
 Wien 176.30 B. 175.80 G.
 Frankfurter Bank-Disconto 3.
 Reichsbank-Disconto 3.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 22. d. M.** und event. bei ungünstiger Witterung am **Mittwoch den 23. d. M.** wird das 1. Bataillon des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80 in dem Wiesenterrain des oberen Sichterthals ein gefechtsmäßiges Schießen mit scharfen Patronen vornehmen.

Die Schußrichtung wird im Allgemeinen folgende sein:

- gegen den Johannisgraben bezw. den nördlichen Abfall des Kellerskopfes,
- gegen die Dürrwies bezw. Distrikt Nassel (Trompeter),
- gegen den Försterwendelsrod bezw. gegen die Distrikte Würzburg und Steinhäusen.

Es würde demnach das Terrain zwischen Distrikten Kellerskopf, Nassel, Steinhäusen und Würzburg gefährdet sein.

Es wird an besagtem Tage eine Militär-Postenkette das gefährdete Terrain eingrenzen und sind die Posten angewiesen, einen Feden aus demselben zu weisen.

In Anbetracht der Gefährlichkeit qu. militärischer Uebungen wird einem Feden hierdurch unterlagt, an dem in Rede stehenden Tage das Terrain zu betreten.

Wiesbaden, 18. Juli 1879. Die Königl. Polizei-Direction.
J. B.: Höhn.

Reglement

für die Erhebung der Curtaxe in Wiesbaden und die Herausgabe der Karten zum Besuch des Curhauses daselbst.

Nachdem die Cur-Etablissements zu Wiesbaden in städtische Verwaltung übergegangen sind, wird mit Genehmigung Königl. Regierung hieselbst über die Erhebung einer Curtaxe und die Entrichtung eines Eintrittsgeldes für den Besuch des Curhauses Folgendes bestimmt:

§. 1. Das Regulativ für die Erhebung der Curtaxe in Wiesbaden vom 7. März 1879 wird aufgehoben.

Vom 1. Januar 1879 an wird die nachstehende Curtaxe erhoben:

I. Jahrestaxe für 12 Monate:

Für eine Person	20 Mk.
" eine Familie von 2 Personen	30 "
" jede Person mehr	3 "

II. Saisontaxe für einen sechswochentlichen Aufenthalt in hiesiger Stadt:

Für eine Person	10 Mk.
" eine Familie von 2 Personen	15 "
" jede Person mehr	3 "

Kinder unter 6 Jahren und Diensthoten, welche zur Familie eines Curgastes gehören, werden in die Zahl der taxpflichtigen Familienglieder nicht eingerechnet.

Unbemittelte Curgäste sind von der Curtaxe befreit. Ebenso werden zur Curtaxe nicht herangezogen: Aerzte, Wundärzte und verwundete Militärpersonen ohne Offiziersrang.

§. 2. Die Erhebung der Curtaxe findet statt nach dem fünften Tage der Ankunft des Curgastes in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft mit eingerechnet.

§. 3. Ueber die Zahlung der Curtaxe wird dem Curgaste die Curtax-Karte (Jahres-Karte oder Saison-Karte) behändigt. Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in allen Fällen sogleich bei der Zahlung der Curtaxe abzuliefern.

§. 4. Die Zahlung der Curtaxe berechtigt zur Benutzung sämtlicher städtischen Cur-Anstalten (Kochbrunnen, Trinkhalle, Curhaus u.), insbesondere auch zum Besuche der Lese- und Spielzimmer im Curhause, der Harmonie-Concerte im Curjaale und im Curgarten, sowie der Mittwochsbälle, befreit sodann von Beiträgen zur Curmusik, sowie von Collecten und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt. Die Stadtgemeinde übernimmt es, die letzteren aus den Erträgen der Curtaxe zu entschädigen. Die Inhaber der Curtax-Karten sind jedoch verpflichtet, die letzteren beim Besuche

der Lese- und Spielzimmer im Curhause, der Harmonie-Concerte im Curjaale, im Curgarten und der Mittwochsbälle zu ihrer Legitimation vorzuzeigen.

§. 5. Die Curtax-Karten sind nur personell gültig.

Für Familien werden Familien-Karten ausgestellt, in der Weise, daß der Vertreter der Familie die Hauptkarte und jedes weitere taxpflichtige Familienglied eine Beikarte erhält.

§. 6. Denjenigen Personen, welche nicht im Besitze einer Curtax-Karte sind, ist der Besuch der Lese- und Spielzimmer im Curhause und der Harmonie-Concerte im Curjaale und Curgarten nur gegen Vorzeigung einer Tages-Karte gestattet.

Der Preis der Tages-Karte wird auf fünfzig Pfennig für die Person festgesetzt. Verwundeten Militärpersonen ohne Offiziersrang und unbemittelten Curgästen werden auf Verlangen Freikarten verabfolgt.

§. 7. Außerdem werden für die Bewohner Wiesbadens zum Besuch der Lese- und Spielzimmer im Curhause, der Harmonie-Concerte im Curjaale und Curgarten, sowie der Mittwochsbälle berechtigende Jahres-Abonnements-Karten (für das Kalenderjahr gültig) ausgegeben, und zwar:

Für eine Person zum Betrage von	Mk. 12.
" eine Familie von zwei Personen	" 15.
" jede weitere Person einer Familie respective jede Beikarte	3.

Hierbei sind als zur Familie gehörig zu betrachten: Ehegatten, minderjährige Söhne und zum Haushalte zählende unverheirathete Töchter. Der Vertreter der Familie erhält auch hier die Hauptkarte und jedes weitere Familienglied eine Beikarte.

§. 8. Zum Besuche der Künstler-Concerte, sonstiger besonderen Veranstaltungen und der Samstags-Reunions berechtigen die Curtax-Karten und die übrigen genannten Karten nicht.

§. 9. Die Bureau für Ausgabe der Karten befinden sich am Eingang zum Curhaus. Curtax-Karten sollen den hier ankommenden Fremden auch zur Einlösung angeboten werden.

§. 10. Die für die Curtax-Karten, Tages-Karten und Jahres-Abonnements-Karten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen mit der in §. 4 oben bemerkten Ausnahme nur zu Curzwecken verwendet werden.

§. 11. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curtaxe sind auf dem Bureau der städtischen Cur-Verwaltung anzumelden.

§. 12. Das gegenwärtige Reglement ist in allen Gast-, Bad- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Curgäste zu bringen; ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezettel beizudrucken.

Wiesbaden, den 18. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 24. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem hiesigen Gemeindevald **Distrikt Stüdelwald** folgendes Holz versteigert:

- 50 Rüststangen,
- 1500 Stück Baumstüben,
- 40 R.-M. schälene Knüppelholz,
- 2500 Stück schälene Wellen.

Rambach, den 19. Juli 1879. Der Bürgermeister.
245 Maher.

Elsässer Weisswein à 60 Pf. per Flasche,

Elsässer Rothwein à 80 " " "

in guter Qualität empfiehlt

1862

M. Foreit, Taunusstraße 7.

Für Wirthe.

Eine Bierpumpe, so gut wie neu, billig zu verkaufen
bei Levitta, Goldgasse 15. 2953

Bitte an edle Menschenfreunde!

Wie uns von offizieller Seite mitgeteilt wurde, befindet sich der Wittwer **Wilhelm Kress** zu **Dogheim** mit seinen vier unminügenden Kindern in einer überaus unglücklichen Lage; derselbe ist nämlich schon seit zwei Jahren krank und hatte kürzlich das Unglück, daß ihm der rechte Arm abgenommen werden mußte.

Da Kress unter diesen Umständen schon seit seiner Krankheit nichts mehr verdient hat und in Folge dessen die schuldigen Zinsen nicht bezahlen konnte, so ist die Gefahr sehr nahe, daß das Häuschen des armen Mannes zur Versteigerung kommt. Um ihm dies zu erhalten, erklären sich die Unterzeichneten der dringenden Bitte des Unglücklichen entsprechend bereit, für ihn milde Gaben edler Menschenfreunde entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 16. Juli 1879.

Herr Pfarrer **Usener** in Dogheim.

" Hoflieferant **Gottfried Koch**, Michelsberg 2.

" **Peter Enders**, Michelsberg 32.

" **Gg. Stritter**, Emserstraße 2. 5973

Kochbrunnenbäder,

im Abonnement zu 50 und 90 Pf.
2179

Badhaus zum Europäischen Hof.

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Bazar

acht japanesischer Waaren

habe aus der neuen Colonnade No. 18 in mein
Geschäft Langgasse 17 verlegt.

Bitte das geehrte Publikum bei Bedarf sich meiner zu erinnern.

Hochachtungsvoll

Moritz Mollier,
17 Langgasse 17.

3050

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

E. & F. Spohr,

5206

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Corsetten,

17281

lang und halblang, in guter
Façon bei
Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Wasch- & Badeschwämme

in schöner Auswahl empfiehlt
2982

A. Cratz, Langgasse 29.

Gummi- und Hausschlänche mit Messingtheilen, geruchlose
**Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und
Tafelwaagen**, sowie **Drehbänke** stets vorrätig in der
Maschinen-Werkstätte von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 4540

**Gründlicher Unterricht für die Flöte wird er-
theilt.** Näheres Expedition. 6033

Ein Fräulein erteilt Anfängern gründlichen **Klavier-
unterricht** zu mäßigen Preisen. Näh. Expedition. 5831

Eine Frau empfiehlt sich im **Sticken** billigt. Näheres
Hellmundstraße 3a, eine Stiege hoch. 4830

Maschinenarbeit aller Art wird angenommen per Meter
4 Pfg. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau. 5424

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften (mit Maschine) in und außer dem Hause.
Billige Berechnung. Näh. **Friedrichstraße 8, 2 Tr. links.**

Eine kinderlose Familie vom Lande sucht ein Kind in Pflege
zu nehmen. Näh. Expedition. 5248

Immobilien, Capitalien etc.

Die **Villa Marienquelle** (Merthal 39), eleg. eingerichtet
und möblirt, mit Weinberg und großem Weinkeller,
abreifehalber mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

Rechtliches Haus für 16,000 Thlr., Anzahlung 3000
Thlr., nahe den Bahnhöfen gelegen. Näheres bei

C. H. Schmittus. 5991

Villen

mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres bei

Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417

Villen

zum Verkauf, zum Vermieten
übertragen. **C. H. Schmittus,**
2845 **Herrngartenstraße 14.**

Ein Haus mit Wirthschaft,

in der besten Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten und
gleich oder später zu übernehmen. Näheres **Louisenplatz 3** im
dritten Stock. 6128

Eine **Villa** am Kurhaus, auch zum Privat-
Hotel geeignet, ist wegzugshalber zu verkaufen.
Näheres beim Architekten Herrn **Dähne**,
Louisenstraße 18. 5692

**Häuser, Güter und sonst. Besitzungen, Kauf, Ver-
kauf, Pachtungen** durch **J. Imand**, Immobilien-Geschäft,
Weilstraße 2. 33

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12,
mit großem Garten und dicht am Rhein, zu verkaufen. 5347

In schönster Lage **Biebrichs** sind mehrere neu, massiv
und in schönem Styl erbaute **Wohn- und Geschäftshäuser**
und **Villen** von je 13—21 Wohnräumen im Preise von
8—16,000 Thaler zu verkaufen. Näh. Exped. 3560

Ein **Rittergut**, 750 Mrg., wovon 350 Mrg. Wald, herrl.
Gebäude in schöner Lage der Provinz Hessen, wegen Krankheit
des Besitzers für 85,000 Thlr. zu verkaufen; ferner ist ein
Schloßgut mit großer, rentabler Dampfbrauerei, 100 Mrg.
bester Länderei und Gärten, schönste Lage Bayerns (Unter-
franken), ein schöner Herrschaftssitz wie auch als Kapitalanlage,
für 75,000 Thlr. zu verkaufen; auch wird eine **Villa** in
guter Lage hier als Zahlung angenommen. Näheres durch
J. Imand, Immobilien-Geschäft, **Weilstraße 2.** 33

Die „**Klostermühle**“ mit gangbarer Wirthschaft und den
dazu gehörigen Ländereien ist zu verpachten oder zu verkaufen.
Näheres **Castellstraße 1, 2. Stock.** 5562

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 2552

5000 Mark werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5693

80,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen. R. Exp. 5829

24,000 Mark auf 2. Hypothek auszuleihen. R. Exp. 5828

28,000 Mark werden von einem guten Zinszahler und
bei genügender Sicherheit auf Nachhypothek gesucht. Gef.
Offerten erbittet man sub A. W. 520 in der Exped. d. Bl. 6135

11—17,000 Mark

auf zweite Hypothek bei pünktlicher Zinszahlung und doppelter
Sicherheit ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten sub K. X.
No. 101 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5849

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 4908

Atelier für künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

O. Nicolai, Langgasse 48, I. Etage, neben der „Restauration Engel.“

1701

Anfertigung

von schriftlichen Arbeiten jeder Art, Klagen, Gesuchen, Bitt- und Beschwerdeschriften, Steuern- und anderen Reclamationen an Behörden, Aufstellung von Rechnungen, Beischreiben von Büchern und Buchführung, Beireibung von Ausständen etc. werden billigt besorgt auf dem Bureau

Selenenstraße 3. 4989

Cursus im Maafnehmen und Zuschneiden aller Damen- und Kinderkleider (**System Grande**) beginnt **Dienstag den 22. Juli.** Näheres bei 5737

Fr. Roth, Abelhaidestraße 42.

Ein noch fast neues **Billard** und ein **Tafelclavier** werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5338

Häfuergasse 10 ist eine **Bettstelle**, Kommode, Tisch und ein Küchenschrank billig zu verkaufen. 6097

Die Tochter des Wildschützen.

Novelle von E. v. d. Horst.

(3. Fortsetzung.)

II.

In dem fürstlich eingerichteten Hause des Commerzienrathes von Vornau glänzten die Kostbarkeiten aller Länder mit einander um die Wette. Betreute Dienerschaft füllte die Corridors, ein Portier in steifer Grandezza hatte nach Pariser Art seine Loge neben der äußeren Eingangstür, und überall auf Treppen und Fluren häuften sich Ausschmückungsgegenstände verschiedenster Art, weniger in feiner als in blendender, den kolossalen Reichtum des Besitzers bekundender Form reichlich, aber doch prachtvoll und verschwenderisch, wie es eben nur die Großen dieser Erde zu erschaffen vermögen.

In den Sälen voll tropischer Pflanzen, voll der theuersten Kunstgegenstände und Möbel wurden fast allmonatlich große Gesellschaften gegeben, die Börsenaristokratie der Stadt füllte dann in Sammet und Seide alle Räume, Zirkeln blühten im Licht von tausend Gasflammen, an den Spieltischen ging das rothe Gold von Hand zu Hand, und auf den Tafeln prangten die feinsten Delikatessen, aber — das Glück hatte unter diesem Dache keine Heimstätte.

Der Commerzienrath lebte seit vielen Jahren von seiner Frau getrennt, man kannte in der Stadt nur die Geschichte dieser unglücklichen Ehe, nicht aber die Dame selbst, man wußte, daß schon in der Jugend des Paares die schlimmste Uneinigkeit geherrscht hatte, und daß Herr und Frau Vornau auseinander gingen, als ihre Söhne kleine Kinder waren. Damals freilich fehlte noch das große Vermögen, der Adel und der Titel, die Firma Vornau war unbedeutend wie so viele tausend andere, man kümmerte sich daher um das Schicksal ihres Trägers nur sehr wenig, und erst als später der äußerliche Goldglanz hinzukam, wurden die früheren Verhältnisse allgemein bekannt, Frau Vornau jedoch blieb nach wie vor unsichtbar, — wo sie lebte, das wußte nur Einer, ihr Sohn Paul, der von jeher mehr auf ihrer als auf der Seite des Vaters gestanden hatte und der es für die verlassene Mutter nie an Beweisen kindlicher Liebe fehlen ließ. Dadurch loderte sich das Band zwischen ihm und dem Commerzienrath allmählig immer mehr, und als der junge Mann im neunzehnten Lebensjahre offen erklärte, daß er unter keiner Bedingung Kaufmann werden könne und wolle, daß vielmehr sein Weg der des schaffenden Künstlers sei, da trennte sich der starrsinnige, alte Mann von

seinem jüngsten Sohne, wie er sich vor dem von der Mutter desselben getrennt hatte. „Ich gebe Dir zu den Studien, welche Du beabsichtigst, keinen Groschen,“ hatte er kalt und ruhig gesagt, „ich kenne überhaupt keinen Sohn, der irgend einen Larifari seine Lebensaufgabe nennt. Bisher für meine Wände kaufe ich gerade so gut, wie ich auch eine Theaterloge besitze, aber die Herren Maler oder Schauspieler gelten mir als verlorene Subjekte. Bählst Du Dich zu diesen, so ist Dir mein Haus fernerhin verschlossen, so hast Du keinen Vater mehr und ebensowenig dereinst ein väterliches Erbtheil, darauf darfst Du Dich verlassen.“

Aber Paul war standhaft geblieben. „Thue, was Dir Dein Gewissen erlaubt, Vater,“ antwortete er. „Du kennst weder Liebe noch Duldung, sondern siehst in den Deinigen nur willenlose Sklaven ohne eigenes Rechtsbewußtsein oder freie unbeeinflusste Entscheidung, Du mißhandelst mich, wie Du die Mutter mißhandelt hast, — ich muß es ertragen gleich ihr.“

Und diese Worte brachten die Katastrophe. Vater und Sohn wechselten kurze, hasserfüllte Bemerkungen, deren Mittelpunkt die verstohene Frau war, dann ging der junge Mann in das Leben hinaus ohne Geld oder Freunde, halb verzweifelt, halb erfüllt von neuer, beglückender Hoffnung, jedenfalls aber gänzlich mittellos, mehr dem wetterwendischen Glücke als irgend einer soliden Basis vertrauend, allen Zufällen, allen Verlockungen preisgegeben. Nur die Mutter war ihm geblieben und sein Talent! Er schlug sich durch so gut es ging, machte Schulden und brachte seinen Namen stark in das Gerede, aber er errang öffentliche Anerkennung, er sah sich für den harten Kampf, welchen er bestand, auch entsprechend belohnt und durfte sein Streben ein gelungenes nennen. Etwas Künstlerleichtsinn mochte ihm im Blute liegen, er ließ jeden Tag für sich sorgen und glaubte enthusiastisch an den Sieg des Ideales über die materielle Beistimmung der Gegenwart, dennoch aber hatte er sich das gute, treue Herz bewahrt, dennoch war er ein edler, hochherziger Charakter, eine der wenigen glücklich angelegten Naturen, die zwar den Freudenbecher des Daseins in vollen Zügen trinken, ohne jedoch jemals zu bloßen Genußmenschen zu werden oder gar im Schlamm des Verschalles stecken zu bleiben. Einige tausend Thaler Schulden genierten ihn nicht, aber über die Verwendung des Geldes hätte er jedem billig denkenden Menschen Rechenschaft ablegen können, ein paar Duellen und feste Liebeshändel brachten ihn bei den Vernünftigen in Mißkredit, aber doch hatte er sicher nie ein vertrauendes Herz betrogen und hatte den Degen nur geführt, um einen Unverschämten zu züchtigen, in Summa, Paul war das gerade Gegentheil von einem ehrbaren, dem Althergebrachten zugethanen Kaufmann, er brachte nichts vor sich und zeigte kein Merkmal eintretender Sinnesänderung, er ließ auch seinen reichen Vater durchaus links liegen und stand mit der Mutter im besten Einvernehmen, — das Alles erfuhr der Commerzienrath zu seinem bittersten Aerger täglich, das sagten ihm Zeitungen und Bekannte, das trugen hundert gefällige Freunde ihm zu, und doch mußte er es geschehen lassen, ohne die Sache ändern zu können. Paul und er waren geschieden auf immer, das wußte er nur zu wohl, denn sein Sohn besaß den stolzen Charakter der Mutter, die auch lieber alles ihr zugefügte Unrecht schweigend ertrug, als daß sie sich beklagte oder zu irgend einer Bitte herabließ.

Dann aber geschah das Schlimmste. Paul kam in die Heimath zurück, lebte sorglos nach Künstlerart in einem bescheidenen, recht lustig hoch gelegenen Quartier, verkehrte mit geistig ihm Gleichstehenden und wurde wieder, ehe er sich dessen versah, mehreren Personen Geld schuldig. Vielleicht trug man ihm im Hinblick auf den reichen Vater einen allzu bereitwilligen Credit entgegen, vielleicht spekulierte er selbst in ähnlicher Weise, genug, der Commerzienrath ärgerte sich, so oft sein Name genannt wurde, und als später die Kunde von Paul's Verlobung auch zu ihm drang, da glaubte er vor Zorn ersäuen zu müssen. Bürgerliche Schande, die Aussicht auf einen blamirenden Concours und nun gar eine Heirath, sehr bald schon eine Familie, die seinen Namen trug, der es aber an Brod fehlte, die entweder verlumpte oder ihm selbst zur Last fiel, — das war mehr, als er ertragen konnte. Diese Partie mit der Tochter eines armen Musiklehrers mußte um jeden Preis hintertrieben werden.

(Fortsetzung folgt.)